Die Nadel

Kamnitzer. Ernst, Carl Sternheim

Library of

Princeton University.

BLAU MEMORIAL COLLECTION

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Die Nadel

Luſtſpiel in drei Akten

von

Ernſt Kamnitzer

Nach Plänen von Carl Sternheim

1915

S. Fiſcher, Verlag, Berlin

Digitized by Google

Den Bühnen und Vereinen gegenüber Manuskript. Alle Rechte vorbehalten, besonders die der Übersetzung. Das Recht der Aufführung ist nur von S. Fischer, Verlag zu erwerben. Copyright 1915 S. Fischer, Verlag.

Digitized by Google

Für, die herzlich verehrte,
Frau Thea Sternheim

(RECAP)

3462
.26
.366

546077

Digitized by Google

Figuren:

Der Zimmerwirt Höllriegel
Seine Frau, die Zimmerwirtin
Ihre schöne Tochter Agathe
Ihre bucklige Tochter Melanie
Der Postassistent Schatte
Der Sekundaner
Die Dame, seine Mutter
Der Feldwebel
Der Milchmann

Digitized by Google

Erſter Akt

Erſte Szene

Feldwebel

Da denken ſich Menſchen ein Bett von ſolcher Breite aus. Tolle Kapitulation. Maſſive Eiche. Ich nehme es aufs Ehrenwort: ein Regimentskommandör zaudert nicht, ſich hineinzulegen.

Zimmerwirtin

Und wie fühlt ſich die Matratze an: echtes Roßhaar. 315 Mark mit Intarſie. Und das Plümoſeidig im Geviert nebſt Fütterung.

Feldwebel

Du blaues Donnerwetter!

Zimmerwirtin

Das alte hätte für Jahre gereicht. Aber wo's zu tun war, dir meine Liebe zu beweiſen, Feldwebel, kämpfte ich gegen meinen Mann ums Beſte.

Feldwebel

Ein Staatsbett. Aber 315 Mark auf den Tiſch gehauen.

Zimmerwirtin

Das alte war verlegen.

Feldwebel

Die Mulde in der Diagonale gab zu lachen.

Digitized by Google

Und hierin ſchläft ein Poſtaſſiſtent werktäglich. Nicht übel.

Zimmerwirtin

Wo er Agathens Bräutigam iſt, kalkulierte ich, daß es mit der Ausſteuer geht.

Feldwebel

So ein Prunkſtück deponiert man ſeinem Mieter in die Stube zu täglicher Abnutzung. Fürwahr, um deine Einwohner iſt dir's ſchlankweg mütterlich zu tun.

Zimmerwirtin

Ums rund heraus zu ſagen: jawohl. Denn daß du's kapierſt, ich vermiete gewerbsmäßig. Vermiete ich etwa aus Kaprize? Spielerei oder Abwechſlung? Mein letztes Hemd gebe ich für meinen Mieter hin. Du hätteſt zuhören ſollen, als mir die Frau Gewerberat vor einer Woche ihren Sohn brachte, den Herrn Oberſekundaner. Nicht um ſoviel wich dieſer vornehmen Dame Meinung von der meinigen ab. Nein, ſagte ſie, nicht bei einer feinen Dame ſoll mein Sohn wohnen, wo der Kaprize oder Spielerei, dieſem: „ich hab's ja nicht nötig" des Vermieters auf ſeiten des Mieters, zumal wenn er einen jungen Menſchen darſtellt, mangelhaftes Service, keine Strippen an den Unterhoſen und fauſtdicke Löcher in den Strümpfen ent-

Digitized by Google

gegenſtehen. Nein, ſagte ſie, bei jemand, der es nötig hat, der, es als Gewerbe auffaſſend und betreibend, und darauf eingerichtet, das Wohlbefinden ſeiner Einwohner als mütterliche Sorge im Herzen trägt, will ich meinen Sohn wiſſen, ſagte ſie.

Feldwebel

Donnerwetter!

Zimmerwirtin

Ich bin eine gewerbsmäßige Vermieterin, ſo wahr mir Gott helfe. Keine Dame, wie die Modiſtin, bei der der Herr Oberſekundaner vorher gewohnt hat. Was meinſt du, durch das Dienſtmädchen melden laſſen mußte er ſich, wenn er die gnädige Frau ſprechen wollte. Deswegen dulde ich ſchon keine Dienſtmädchen im Hauſe. Der Mieter bezahlt ſein teures Geld, und es iſt empörend.

Feldwebel

Akkurat dieſelbe Geſchichte wie bei den Einjährigen. Was ſich aus Büchern erwiſchen läßt, eingeſtanden, propper, was man ſo das Theoretiſche heißt, vorzüglich ſogar. Wo hingegen mit dem praktiſchen Leben der richtige Verſtand beginnt, wenn's hinausläuft, die Fußſpitzen herunterbiegen, den Bauch in der Frontlinie unterbringen: Calamitas, Vacat, ſinnloſe Schweinerei.

Digitized by Google

Zimmervermieterin

Da das Bett wieder Ordnung hält, könnten wir gehen, wenn deine Hosentür nicht noch offen wäre.

Feldwebel

O pardon. Wann gibt es Hochzeit mit Agathe?

Zimmerwirtin

So wiederholt es mein Mann: wenn mir's ernstlich zu tun wäre, dann keinen Aufschub. Wenn er's sich hätte überlegen können, hätte er mich auch nicht oder weiß Gott nicht, sagt er, zum Altar geführt.

Feldwebel

Decke mich vollständig mit deinem Manne. Wenn wir überlegen, führen wir Männer nicht zum Altar. Das muß einschlagen wie ein Donnerwetter. Anderseits ist für die jungen Leute eine weise Mäßigung vor der Hochzeit Ehrensache.

Zimmerwirtin

Hinterlistige Denkart eines Mannes. Eine anständige Frau bin ich, die derlei Ausschreitungen vor dem gültigen Trauakt in keiner Weise duldet. Bei mir heißt's: erst heiraten, dann Ausschreitungen nach Belieben. Wo bliebe ich anders mit meinem Gewissen? Außerdem, was meinst du, was das für pikfeine Leute sind, denkt niemand an sowas.

Digitized by Google

Seine Mutter hat ſolche Bordüren um die Bruſt, und ſein Vater iſt Schlachthofinſpektor.

Feldwebel

Na, dann nicht lange gefackelt und raſch in den heiligen Stand der Ehe getreten. Unter ſolchen Umſtänden macht das Mädchen ihr Glück.

Zimmerwirtin

Du biſt wohl ein bißchen verrückt geworden? Deine Augen und das Mädel kommen wohl nie zuſammen. Wo es heutzutage den Mädchen zum Erbarmen herumſchlottert; faſſe mal bei Agathen an. Feſt, voll, knoſpig. Der Menſch, der Poſtaſſiſtent, hat ſein Lebtag noch nicht ſolche Büſte geſehen. Wie könnte es mit dem Mädchen vielleicht treffen, wenn ſie ſich nicht ins Ehejoch beugte. Die und Glück, das wäre noch ſchöner, mit der Figur. Und ſchneidern?

Feldwebel

So um die Taille herum eine wahre Männerfreude. Aber wenn man hier hinfaßt, hat man auch eine tüchtige Handvoll. Ha, ha, ha.

Zimmerwirtin

Bitte, immer im Bilde bleiben. Alſo nächſten Sonntag wieder. Und mit dem Bett, nicht wahr?

Digitized by Google

Feldwebel

Na ja, wenn du gewerbsmäßig vermieteſt. Woher ſoll man ſo was wiſſen.

Exeunt.

Zweite Szene

Höllriegel

(auf Pantoffeln, viſitiert)

Zugegeben, ich bewege mich in dieſem Zimmer, das ich vermietet habe, nicht mit Recht. Wie aber, wenn höhere Ausgleichungen ſtattfinden? Denn feſtſtellungshalber: Es gibt umfaſſendere Geſichtspunkte. Odol, Pebeko, hervorragender Spezialpuder. Vor den Weibern auf Wache ziehen. Huren- und Studentenbabel. Es iſt heutzutage kein Verlaß mehr auf die Männer. Doch um der Sache auf den Grund zu gehen bekommt er das Wort. Und du, repliziert er, womit er meine Perſönlichkeit aufs Korn nimmt. Zugegeben, ich habe eine Frau. Ich habe mich nicht dagegen wehren können. Ich habe ſie zwei Töchter gebären laſſen müſſen. Zugegeben. Ich habe mich nicht dagegen wehren können. Die Ältere, Melanie, erwähnte ich wohl ſchon, iſt zum Glück bucklig. Aber auf rechten Wegen lernt man nicht die Menſchen kennen und, o Gott, o Gott, ich kenne ſie. (Mit einem Gegenſtand.) Prak-

Digitized by Google

tiſch, das muß man ſagen. Hinter Türen muß man ſtehen. Rückwärts durch Türritzen ſchielen können, wenn man ſie kennen lernen will. Das nenne ich geradezu ſachlich. Ein Inſtrument von vier Kubikzentimeter faßt die Erfahrung von Jahrtauſenden. Vielleicht ein primitives Sauriergehirn mit dem Edelſchmalz eines Chefredaktörs amalgamiert. Au weh! Teufelsdreck, bei dem man ſich nicht auskennt. Richtiges Blut, Herzblut, Heftpflaſter dort. Schere dort. Die Wunde wird, lieber Gott, nicht etwa eitern. Warum bezahlt der Bürger die Polizei, wenn ringsum Gefahren lauern. Leben wir in einem Kulturſtaat! — Haho, wie komme ich dazu, einer Haarnadel in Schattes Bett zu begegnen. Eiſendraht. Das nennt ſich Metall. Was ſage ich? Dutzenddreck. — Gegenüber Haarnadeln, einem hiſtoriſchen Beweismittel, dieſer unvorſichtige Menſch. Wie verträgt ſich ein Zuſtand von Verlobung mit Nadeln, die man ins Bett ſteckt. Das iſt doch eine unerhörte Schlamperei. Wie, wenn gerade ich ſie nicht entdeckt hätte? Mag ſie gegenüber meinen Zigarren ſolange ihr Stilleben führen, bis ich ſie abtue. Man hat nichts als Ärger auf der Welt. Eine behördliche Reklamation, dürfte nicht vorkommen. Als ich noch auf meinem Gutsbeſitz procul negotiis in wechſelnder Landſchaft ein klaſſi-

Digitized by Google

ſches Idyll vollführte, andere Sache. Heutzutage alles in vollſtändiger Auflöſung.

Exit.

Dritte Szene

Zimmerwirtin

Ich habe mir heute früh, wie immer, neun Nadeln ins Haar geſteckt. Vielleicht, daß mir die Nadel anderswo verloren ging? Man muß das Fenſter öffnen, die ganze Luft ſteht auf dem Kopf.

Exit.

Vierte Szene

Agathe

Das iſt Gewalt.

Sekundaner

Kolumbus ſchwört Stein und Bein, er habe dieſes Zimmer entdeckt. Jeden Sonntag unberührtes Eiland, wenn der Poſtaſſiſtent Familie ſimpelt. Fatalitäten kulminieren. Bisher Gewitterdichte über dem dritten Akt. Jetzt kommt der Blitz. O Gott, daß ſie fühle, er ſchlägt aus mir. Agathe, ich habe eine ſchwere Jugend auf meinen Knien zu beherbergen.

Digitized by Google

Agathe

Ich muß dennoch das Abendbrot richten. Auch Dichter, so meine ich, wollen essen.

Sekundaner

Nein, Dichter wollen leben. Und Sie, Agathe, die einzig Mitschwingende, sagen wir direkt Fliegende, Sie sperren mich aus. Könnt ich doch zu leben aufhören.

Agathe

So lesen Sie rasch, ehe man uns stört.

Sekundaner

Fürchten Sie's? O, darf ich Ihre Hand.

Agathe

Was ist mit ihr?

Sekundaner

Küssen.

Agathe

Sie sind zu aufgeregt.

Sekundaner

Hier aufs Bett. So sitzt die Madonna mit der Schlüsselblume, der Sie am meisten gleichen. Ich muß um mich schlagen können. Glück! Anhalten! Aussteigen! Mir spritzt das Selterswasser aus den Ohren.

Digitized by Google

Agathe

Da bin ich nun wieder zu ehrlich, um nicht auszusprechen, daß Sie, Herr Obersekundaner, überirdisch drollig sind.

Sekundaner

Jetzt triff, mein Blitz! Also Spartakus ist im Zelte endlich eingeschlafen. Und da — was meinen Sie?

Agathe

Was geschieht?

Sekundaner

Wie rauschender Wind schwebt durch den Vorhang Oktavia, nackt. Traumspuk wähnt er. Sie, es bemerkend, in Klammern, spricht: Wie finden Sie's, Agathe? Fühlen Sie schon etwas?

Agathe

Vom Gedicht führt's schnurstracks in die Liebe.

Sekundaner

Sie, Agathe, hat mir Gott an den Kreuzweg gestellt. Gütige Egeria. Nymphe.

Agathe

Ich bin Braut.

Sekundaner

Sie verwirren mich nicht mehr. Gütig sind Sie und klug. Oktavia, hingeschmolzen und schmelzend:

Digitized by Google

„Du Trauteſter, was ich dir wachend wehrte,
Ich bring es deinem mondverklärten Schlaf.
Was trennend, dräuend, wie des Felſen Firn
Der Liebe Scharlachkranz entfremdete,
Es trennt nicht mehr, mein Gatte iſt verblutet
An ſeines eignen Jähzorns Mächtigkeit,
Unſelig fühle ich die Laſt der Stunden,
Die mich aus deinem ſüßen Anblick drängten
Und fliege, ewig dein, nackt bis zur Seele,
Jungfräulich in die Heimat deiner Arme."

Wie doch Dichtkunſt Buntheit des Gefühls ins durchſichtige Wort zu drängen verſteht. Wo bleibt hiergegen die Mangelhaftigkeit des Daſeins? Ein Glas Waſſer. Nun, was ſagen Sie? Ich finde es wundervoll. „Jungfräulich iſt die Heimat deiner Arme" — Kennen Sie Hofmannsthal? Ähnlichkeit, was? Aber eigene Note. Agathe, muß ich's ausſprechen? Eine Menſchenbruſt iſt zu elaſtiſch.

Agathe

Sehr ſchön gedichtet. Sehr voll. Aber muß — wie heißt ſie?

Sekundaner

Das iſt doch Oktavia.

Agathe

Muß Oktavia auf dem Theater wirklich ganz nackt ſein?

Digitized by Google

Sekundaner

Dieſe Nacktheit iſt doch ſymboliſch.

Agathe

Ach ſo.

Sekundaner

Stecken Sie, göttliche Agathe, nicht auch mitten im Gedicht?

Agathe

Ich lebe ganz privat. Wenn abends im Roman ſolche nackten Begebenheiten vor ſich gehen — Sie müſſen nicht ſchlecht von mir denken, ich bin in ſolchen Dingen ſehr frei — dann finde ich das in der Ordnung. Es gibt einem angenehme Abſtufungen. Aber wenn ich's mir im Leben vorſtelle, etwa meinen Bräutigam Schatte nackt ſehen ha, ha, ha. Nacktheit iſt abſcheulich. In Wirklichkeit iſt ja doch alles ganz anders. Ehe ich jemandem ins Zelt käme, da wäre ich viel zu ſtolz dazu. Wenn mein Bräutigam nicht Gutenacht ſagt, ich würde lieber ſterben, als nackt.

Sekundaner

Auch Sie, Agathe. Freilich, hier klafft der Spalt durch unſer unſeliges Zeitalter. Wer wird als erſter die Kraft zeigen, den eigenen Entſchluß mit der Fauſt zu packen. Falſcher Stolz. Falſche Nacktheit. Auch für Sie, Agathe, wird das Frührot

Digitized by Google

ſcheinen, das im Symbol Ihres Namens Wellen ſchlägt. Und ich — mir hoffentlich gönnen Sie ...

Agathe

Nun?

Sekundaner

Es drückt ſich ſchwer aus.

Agathe

Ich muß auch das Abendbrot richten gehen.

Sekundaner

Jetzt kommt gerade die ſchönſte Stelle; hören Sie doch Spartakus:

„So ſteigſt du zaghaft auf der Wolluſt Flug
Und taumelſt gleichgewichtig in das All.“

Verſtehen Sie?

Agathe

Was man als Mädchen nicht verſteht, iſt meiſtens unanſtändig.

Sekundaner

Was kommt's auf den traurigen Sinn der Worte an? Der Standpunkt iſt veraltet. Der Sinn des Temperaments ſchlägt aus.

Agathe

Nein, wenn Sie als ſtudierter Herr glauben, ein einfaches Mädchen düpieren zu können, ſo ſtehen Sie gefälligſt früher auf.

Digitized by Google

Sekundaner

O Gott, Agathe, Ihre schlichte Größe bete ich ja an. Sie richtet mich Zerquälten immer wieder zur Sonne. O Gott, ich bin so unglücklich.

Agathe

Sie sollten mehr spazieren gehen, das ewige Stillsitzen macht den Menschen verrückt. Dies sage ich meinem Bräutigam alle Tage.

Sekundaner

Natürlich sind Sie mir böse.

Agathe

Um Gottes willen, wie verfallen Sie auf so etwas? Nächstens müssen Sie weiter lesen. Ach, mich erschüttern solche Gedichte zu Tränen. . . Diese Olivia!

Exit.

Sekundaner

Als Mann hat man's verteufelt schwer. Wie soll man's anstellen? Ein Mädchen sitzt in ihrer gottbegnadeten Glorie und wählt aus der Konkurrenz der Bewerber einfach den Sympathischen aus. O Gott, warum hast du mich nicht als Mädchen geschaffen? Meine ganze Dichtkunst böte ich zum Tausche. Aber wenn ich erst mit Agathe in der Prozeniumsloge sitze, vor uns das trunkene Durch-

Digitized by Google

einander der Worte, das ſchwere Schweigen aus dem Farbengewühl. Aslan. Es wird ſchon gehen. Aber früheſtens Oktober kommt man dazu. Da wäre ich doch ſchon lieber als Mädchen geſchaffen.

Exit.

Fünfte Szene

Melanie

Die Ehe bringt Diplomatien mit ſich, die geübt ſein wollen. Schatte, ſind deine Liebesſchwüre nicht nur das Feuerwerk der Sinne? Ei, ei. — Schatte, hältſt du mir die Treue? Stammtiſche, Vereinsſitzungen. Na, die Männer kennen wir doch, dieſe Sündenbrut. Wenn man deinem großen Blick nicht ſo rückhaltlos glauben müßte, du böſer Menſch! Das Duſagen verlangt Gewöhnung immerhin. Beſonders du Papa Schatte, du Mama Schatte. Zu den Brüdern des Mannes ſagt die Frau der guten Geſellſchaft ſtets „Sie". Trotz des betrüblichen Anlaſſes iſt meine verwandtſchaftliche Freude bewegt, euch alle bei mir zu haben. Schattemännchen muß heute noch das Bett hüten; darf aber von Doktors wegen morgen aufſtehen. — Zu alledem muß man freilich künſt-

Digitized by Google

leriſch tanzen können. Man muß es durch die künſtleriſche Beweglichkeit auswetzen, wenn ſchon die Natur übel geſpielt hat. Wenn ich übrigens etwas mit der Seite komme, könnte es angehen. Die Taglioni war auch verwachſen, was nicht hinderte, daß es zu ihren Füßen von Großfürſten und Generalen paradierte. Die konnte gewiß ganz künſtleriſch tanzen. Um es ſo auszuführen hätte man viel früher beginnen müſſen. Vielleicht aber war die Taglioni nicht ſo ſchlimm wie ich verwachſen. Mir würde es auch genügen, wenn ein Hauptmann oder ein blonder Gerichtsvollzieher mir zu Füßen läge. Ich würde dazu mein blaues Empirekleid anziehen, und die ſpaniſche Mantilla. — Schatte, haha, — nein. Dann würde ich ſagen: ich kann Sie leider nicht berückſichtigen, weil ich damit meine Schweſter Agathe ſchädigen würde. Aber üben, üben Tati, Tati, Tati, Tati, — und drehen nicht vergeſſen, Tati, Tati — —

Draußen ruft Höllriegel
Melanie, Agathe, ein ernſtes Wort.

Melanie
Exit.

Digitized by Google

Sechste Szene

Agathe

Was ſteht in deiner Abſicht, Papachen?

Höllriegel

Schmeicheleien verraten das böſeſte Gewiſſen.

Melanie

Papachen . . .

Höllriegel

Ein ernſtes Wort an meine Töchter. Schon ſeit langem nehme ich in Haltung und Ausdrucksweiſe der mir von der Vorſehung ſubordinierten Weibsperſonen eine paſſive Reſiſtenz wahr, einen Widerwillen, und ich ſage geradezu, daß ich im Grunde eurer Blicke bereits den verdächtigen Timbre der Verachtung bemerke.

Agathe

Aber liebes Papachen . . .

Höllriegel

Ich dulde keinen Widerſpruch. Wer iſt hier Herr im Hauſe?! Sage ich Verachtung, ſo bleibt's Verachtung. Meint ihr, weil ich kein Geld verdiene, wäre der Alarm zur Geringſchätzung? Und ſeid Weibsperſonen dazu. Wißt ihr, was Praxiteles iſt? Wißt ihr, daß Anaxagoras gelebt hat?

Digitized by Google

Agathe

So schrecklich zu fluchen ist nun sündhaft.

Höllriegel

Ich habe in diesem Zimmer, in Schattes Bett, den exorbitantesten Beweis weiblicher Widersetzlichkeit gefunden. Da erbleicht ihr. Ich will mich nicht mit Nachforschungen aufhalten, denn schließlich seid ihr, so wenig ich dafür kann, meine Töchter. Aber das sage ich: dies Zimmer ist ein abgeschlossenes Rechtsgut, das ich für einen Mietzins an Schatte übergeben habe. Jeder unberechtigte Eintritt qualifiziert sich als Hausfriedensbruch. Läuft mir noch eine Unehrerbietigkeit unter, so wißt geradezu, daß, abgesehen davon, daß ich polizeiliche Hilfe requiriere, ich eine minutiöse Untersuchung der Angelegenheit anstellen werde. Da lebe ich ja in einem netten Sumpfe moralischer Verkommenheit. Bin ich ein Frosch? Ich werde nötigenfalls die Feuerwehr holen, um zu säubern. Das böse Gewissen auf euren Gesichtern ist mir Strafe genug. Überdies bin ich heute zur Nachsicht aufgelegt. Und daß ihr nichts der Mutter sagt, will ich mir ausgebeten haben.

Exit.

Agathe

Du kannst mir glauben, er hat bloß vorgedich-

Digitized by Google

tet. Nein, dieſe Olivia. Ich will bitten, daß er uns beiden deklamiert.

Melanie

Dichten iſt auch ſehr künſtleriſch.

Agathe

Papa meint es nicht ernſt mit den fremdländiſchen Wörtern.

Melanie

Haſt du Schatte lieb?

Agathe

Das will ich meinen, er iſt doch mein Bräutigam.

Melanie

Ich freue mich, daß wenigſtens du ſo himmliſch ſchön biſt, Agathe.

Agathe

Gott ſieht doch nur auf die Seele.

Melanie

Du haſt eine himmliſche Figur, Agathe.

Agathe

Und du biſt wirklich nicht ſo häßlich, Melanie.

Melanie

Ja, aber die Männer.

Agathe

Ach die.

Exit.

Digitized by Google

Melanie

Ob der Vater der Taglioni auch Zimmerwirt war? Das würde ſich fürs Ballett vorzüglich treffen; weil ich doch auch etwas verwachſen bin. Da kommt Schatte, ich will bleiben, da es zu leicht möglich iſt, daß er mich liebt.

Siebente Szene

Melanie

Einen ſchönen guten Abend, Herr Schatte.

Schatte

Was haben Sie in meinem Zimmer zu ſuchen?

Melanie

Zu ſagen, daß ich nur wollte.

Schatte

Auch dazu habe ich keine Veranlaſſung gegeben.

Melanie

Das Bett war für die Nacht zu präparieren.

Schatte

Schon hundertmal habe ich wiederholt: mein Bett wird nach dem Nachteſſen abgedeckt. Begründung: mein Zimmer dient zugleich als Wohnzimmer, und ein nachtfertiges Bett geniert mir den

Digitized by Google

Beſuch. Wozu überhaupt für einen rechtſchaffenen Beamten ein ſo ausſchweifendes Bett?

Melanie

Ich habe es gar nicht abgenommen.

Schatte

Dann iſt ja alles in Ordnung.

Melanie

Dann gehe ich.

Schatte

Halte ich Sie etwa auf?

Melanie

Exit.

Achte Szene

Schatte

Wozu baumlange Verteidigung? Erſt dort zu Hauſe, wo einem die Eltern hartnäckig dazu leben, jede pietätvolle Anſchauung von ihnen zu zerſtören, und hier zu Hauſe, kaum den Fuß hingeſetzt, tritt man auf einen Buckel. Was Gott gerade gewollt, hat er demgemäß geſchaffen. Mir übrigens gleichgültig. Meinethalben kann es bündelweiſe Eltern oder Bucklige regnen. Ich hebe ſie nicht auf. Dem Poſtrat ſtimmen die Wochenauszüge nicht.

Digitized by Google

Da mag der dumme Affe richtig rechnen. Oder ſollte es von mir verſehen ſein? Die Malheure überkugeln ſich. Genaueres ergibt ſich aus folgendem: ich lebe wie im Panorama. Überall um mich trifft's und die Leute freuen ſich. Und gerade wo ich ſtehe, bin ich immer ein Matador. Dabei bin ich nichts als ein rechtſchaffener Poſtaſſiſtent. Ich werde von meinen Eltern geboren, und im Hauſe nebenan wohnt der reiche Getreideſpekulant. Das nennt man Schickung. Und was iſt Pliſſee? Kaum zwei Tage außer Hauſe und wird von Agathe mit Wünſchen bombardiert. Gibt's einen Mädchenbrief, in dem nicht gefordert wird? Unverſchämtheit! Ein Pliſſeekleid. Wo ich nicht einmal weiß, was Pliſſee iſt. Mein Gott, was hat man überhaupt vom Leben.

Neunte Szene

Höllriegel

Da wünſche ich Herrn Schatte guten Abend.

Schatte

Abend.

Höllriegel

Täuſcht die Beleuchtung? Sie machen den Eindruck des Kranken.

Digitized by Google

Schatte

Dem iſt ſo.

Höllriegel

Es ſteckt, lieber Gott, nicht etwa an?

Schatte

Sie nicht.

Höllriegel

Vortrefflich. Schatte reißt Witze. Kommt von Hauſe, Witze reißend.

Schatte

Wünſchen Sie etwas?

Höllriegel

Muß man gewiſſermaßen Direktes wünſchen? Haben Sie angetippt?

Schatte

Was angetippt?

Höllriegel

Wegen Agathe im Hauſe der Ihrigen. Die Verlobung bekäme im Tageslicht der Öffentlichkeit bedeutenderes Anſehen.

Schatte

Ich habe keinen Vormund vonnöten, weder Sie, noch meine Eltern. Ich heirate wohl das Mädchen, kein anderer.

Digitized by Google

Höllriegel

Ganz gewiß heiraten Sie das Mädchen. Indessen, gutes Einvernehmen der Familien setzt Offenheit voraus. So wie ich, selbst auf die Gefahr hin anzustoßen, gerade bin bis zur Ekliptik, so würde mir, gesteh ich gern, eine solche Verinnerlichung des Weltbildes bei meinem Schwiegersohn gefallen. Offenheit, wie sie überdies einem deutschen Manne ziemt.

Schatte

Hören Sie, die Geschichte wächst mir nachgerade zum Halse heraus. Wenn Sie wollen, daß ich Ihnen die Sache nächstens vor die Füße schmeiße.

Höllriegel

Aha.

Schatte

Was sagen Sie?

Höllriegel

Aha.

Schatte

Herr, und in welcher Bedeutung?

Höllriegel

In einem Rechtsstaat, dünkt mich, darf man wohl noch Aha sagen?

Schatte

Sie können einen Menschen zum Sieden bringen.

Digitized by Google

Höllriegel

Und Sie gerieren sich, als nähmen Sie das Mädchen mir zuliebe. Wenn's nicht meiner Frau wegen wäre, die das Mädchen unterbringen will, mir könnte es gleichgültig sein. Als überzeugter Gegner des Weibes bin ich der Minderwertigkeit aus Erfahrung und Lektüre vollständig bewußt.

Schatte

Nun also.

Höllriegel

Was besagt, daß wir konform denken.

Schatte

(schreit)

Was wollen Sie denn?

Höllriegel

Ich? — Nichts. Wenn mir nicht schien, als ob Sie.

Schatte

Ich?

Höllriegel

Dann könnten wir als sichtbares Zeichen der Verbrüderung die Friedenspfeife rauchen.

Schatte

Dazu meine Zigarren.

Höllriegel

Danke. (Mit einer zweiten.) Darf ich einstecken?

Digitized by Google

Schatte

Bitte, und mir ſagen, was Pliſſee iſt.

Höllriegel

Unbekannt. Doch halt, mir wird erinnerlich, ein Ort in der Pikardie.

Schatte

Pikardie? Es muß mit Kleidern zu ſchaffen haben.

Höllriegel

Mit Kleidertand nicht zu dienen. — Apropos, ſehen Sie das Idyll, die dunkle Nadel zwiſchen den blonden Zigarren?

Schatte

Gehört wohl nicht hinein.

Höllriegel

Etwa in Ihr Bett?

Schatte

Dann legen Sie die Nadel nicht hinein.

Höllriegel

Ich? Lächerlich. Sie!

Schatte

Wer, wo?! Was, ich im Bett mit Nadeln?

Höllriegel

Aus Eiſendraht.

Digitized by Google

Schatte

Nun, und?

Höllriegel

Und, ich habe ſie dort gefunden.

Schatte

Zu welchem Ende führt das?

Höllriegel

Sie ſagen: zu welchem Ende führt das?

Schatte

Sage ich. Schlagen Sie im Augenblick etwas Beſſeres vor?

Höllriegel

Dieſe Frivolität überſteigt das Maß.

Schatte

Ich ſinne, was Sie von mir wollen könnten.

Höllriegel

Kennen Sie Katharina Medici?

Schatte

Nein, iſt die Nadel von ihr?

Höllriegel

Eine böſe Bildungsblöße.

Schatte

Ihnen war Pliſſee unbekannt.

Digitized by Google

Höllriegel

O bitte. Sie geben sich wohl keinen falschen Vorstellungen darüber hin, daß Sie sich in einem erstklassigen Hause befinden. Begriffe wie Sturmfreiheit usw. verpönt, und ich darf Ihnen, als zukünftigem Schwiegersohn, keinerlei Konzessionen zugestehen. Ein Standpunkt, den Sie als Mann von Welt ehren werden. Gewiß, ein junger Mensch beherbergt Überschüssigkeiten, die besser vor als während der Ehe abgestoßen werden. Wo wäre man nicht jung genug gewesen, derlei zu begreifen. Ich dulde jedoch unter meinem Dache keineswegs Weibspersonen, welche Haarnadeln verlieren und dergleichen. Ich bin mit Weibern im Hause gut assortiert. Oder sollte Ihnen entfallen sein, daß ich mit einer Frau nebst zwei Töchtern versehen bin? Die eine ist zum Glück bucklig.

Schatte

Gedenken Sie Ihren Vortrag länger auszudehnen?

Höllriegel

Wenn also meine Verwarnung in den Wind geschlagen wird, so bleibt mir nur übrig, Ihnen zu kündigen, so leid es mir tut.

Schatte

Sie spielen einen Hansnarr, über den zu lachen

Digitized by Google

lohnt. Ich ſchlafe, was Ihnen entfallen zu ſein ſcheint, die Sonnabendnacht bei meinen Eltern.

Höllriegel

Die Nadel gehört Agathe. Geradezu.

Schatte

Solch eine Nadel kann jedem gehören.

Höllriegel

Wenn ich zufällig Neumann oder Schulze mit Namen hieße, hätten Sie recht. Nun heiße ich aber Höllriegel, und daher gehört die Nadel Agathen.

Schatte

Soeben ſtand noch Ihrerſeits die Behauptung, die Nadel gehöre irgend einer Weibsperſon, die Sie mir andichten wollten.

Höllriegel

War eine feindurchdachte Finte, die Sie mit Verve pariert haben. Sie ſollen in mir einen Charakter kennen lernen; der nicht zuſchauen kann, wie ein grundanſtändiger, vornehm denkender Beamter von ſeiner Tochter Agathe, die mit ihm verlobt zu ſein ſich als Glück anrechnen müßte, betrogen wird.

Schatte

Betrogen?

Digitized by Google

Höllriegel

Da man's so nennt, wollen wir den korrekt zentrierten Ausdruck nicht vermeiden.

Schatte

Nun werde ich Ihnen etwas sagen: wenn Sie stänkern wollen, dann sehen Sie sich nach geeignetem Objekte um, meine Ohren finden Sie verschlossen. Wie ich Ihnen mal aussprechen will, daß Sie mit Ihrem Getue absolut bei mir abfallen.

Höllriegel

Das nenne ich tragisches Martyrium. Ich, der Vater, bezichtige zugunsten eines Menschen, der mir im Grunde unsympathisch ist, das will ich einmal nicht verhehlen, nur aus abstrakter Anständigkeit die eigene Tochter, und muß zum Dank von dem Gewarnten die Bezeichnung Stänker entgegennehmen, oder wie beliebten Sie sich auszudrücken? Gut, ich gehe. Schlußstrich unter diese Affäre. Mit Unterschrift: Höllriegel.

Schatte

Versäumen Sie, das ist nicht denkbar.

Höllriegel

Ist die Haarnadel Agathens oder nicht?

Digitized by Google

Schatte

Agathe mich betrügen? Wo ſie ein Pliſſeekleid verlangt hat?

Höllriegel

Sie ſcheinen ſich mit Weibern auszukennen.

Schatte

Ich kenne mich mit Agathe aus.

Höllriegel

Nicht meine Schuld, daß meine Tochter ein Weib iſt. Ich, Herr Schatte, ich kenne mich aus. Kennen Sie Katharina Medici?

Schatte

Sie erwähnten den Namen vorhin.

Höllriegel

Iſt Ihnen bekannt, daß dieſe Frau zwanzig Wächtern die Augen ausbrennen ließ, weil dieſe ſie daran hindern ſollten, ihre Leidenſchaft zu einem Windhunde, freilich edelſter Raſſe, zu befriedigen? Kennen Sie, wie ich, Lukretia Borgia, die ihre Liebhaber den Tag vorher in Eſſig legen ließ, damit ſie des Nachts zu hypertrophiſcher Leiſtungsfähigkeit angeregt und geſteigert wurden? Wiſſen Sie, daß Meſſalina die Nobili, die ſich ihr verweigerten, auf ein Brett geſchnallt, von den allerzarteſten Frauenhänden zu Tode manuſtuprieren ließ?

Digitized by Google

Kennen Sie die Marquise von Pompadour? Kennen Sie Kleopatra? — Lieber Freund, was wissen Sie vom Leben. Und da kommen Sie daher und werden mir erzählen, daß die Nadel nicht von Agathe ist. He?

Schatte

Aber das ist ja furchtbar, was um einen rechtschaffenen Menschen ringsum existiert. Da hört und sieht man nichts von, und ringsum freuen sich die Leute. Da bleibt urplötzlich der Verstand stehen und hakt aus. Warum lernt man so etwas nicht auf der Schule.

Höllriegel

Ja, das sind Sachen. Was meinen Sie, das diese Brust an Erfahrungen bewältigt, die imstande wären — nicht abzusehen. Einfacher Schneeball wird zur Lawine. Unter der Linse meiner Beobachtung stöhnt der Makrokosmus. Abrupte Kombinationen, aus denen Staatssekretäre Kapital schlagen würden.

Schatte

Und woraus schöpfen Sie das alles, Umheimlicher?

Höllriegel

Sie sind natürlich Realschüler. Das unschuldige Opfer des nationalen Niederganges. Nur auf dem

Digitized by Google

Boden der klaſſiſchen Bildung wächſt die Sicherheit, mit der man Menſch und Hiſtorie einfach ins Geſicht blickt und ſagt: He, Maske herunter.

Schatte

Mein Gott, und was ſagſt du zu Agathens Madonnengeſicht.

Höllriegel

Ha, Poppäa Sabina glich einem Engel, ſchreibt Herodian.

Schatte

O Gott, o Gott, glich einem Engel.

Höllriegel

Die Tatſache des Betrogenſeins als ſolche hat für den Mann von einiger Klaſſe keine Bedeutung. Das Weib betrügt, ſo wie der Hahn kräht, der Hund bellt. Damit hat man ſich abzufinden, ſofern man es nicht vorzieht, den Treubrecher zu ermorden. Das iſt lediglich Temperamentsfrage. Aber, der betrogene Mann, ſofern er es nicht rechtzeitig verhindert oder etwa ſich durch Einverſtändnis darüber hinweggeſetzt hat, iſt eine lächerliche Figur. Und Lächerlichkeit tötet die Ehre, ſomit die moraliſche Exiſtenz. Das wußten die Alten ſowohl als die Modernen. Oder haben Sie es verhindert, oder handelte ſie mit Ihrem Einverſtändnis?

Digitized by Google

Schatte

An nichts gedacht habe ich.

Höllriegel

Das ist schlimm, wenn nicht gar bedenklich. Na, Sie sitzen schön im Püree!

Schatte

Da bin ich betrogen, von der Behörde moniert, mit meinen Eltern überworfen. Was kann inzwischen noch kommen?

Höllriegel

Sie sitzen, weiß Gott, schön im Püree!

Schatte

Was reden Sie immerzu Püree? Sie machen mich ganz nervös mit dem Püree.

Höllriegel

Sie sind bestimmt krank. Ihre Nervosität offenbart es unzweideutig. Sie haben Nierensteine. Zwanzig solcher Fälle in nächster Bekanntschaft unfehlbar von mir diagnostiziert. Eine Dame zum Arzt geschickt, operiert. Ein Stein wie ein Hühnerei. Ist doch klar, der Stein in der Niere, vom Urin umspült, setzt immer neue Kristalle an.

Schatte

In unserer Familie nichts dergleichen. Auch habe ich nie Schmerzen.

Digitized by Google

Höllriegel

Der Fall mathematisch genau bei der Dame. Ich wollte wetten, Sie haben Nierensteine. Doch das müssen Sie natürlich in der Klinik erledigen.

Schatte

So sehe ich mich methodisch in allen Beziehungen angegriffen und schwanke. Ich bin verzweifelt. Um Jesu und der Barmherzigkeit willen, Herr Höllriegel, greifen Sie zu und retten Sie.

Höllriegel

Ja, lieber Freund, Ihr ganzes Leben ist total verkracht. Wenig Hoffnung im ganzen. Fundamente fehlen. Der Blick für das essentiel Natürliche fehlt. Die originale Auffassung des Angeschauten fehlt. Woher soll es sich aufbauen?

Schatte

Ich suche in meinem Gewissen herum nach Worten, und Sie kommen daher gleich einem Genie und haben sie massenweise. Auf den Punkt trifft's mit dem, was ich immer sagen will.

Höllriegel

Sehen Sie.

Schatte

Jetzt habe ich beschlossen, eine Entscheidung zu treffen, und frage Sie, Herr Höllriegel, auf Mannes-

Digitized by Google

wort, von Pupille zu Pupille: Iſt mir noch zu helfen?

Höllriegel

Unter erfahrener Leitung vielleicht.

Schatte

Wie Jakob den Erzengel, ſo halte ich Sie jetzt, Herr Höllriegel, an der Hüfte und bitte Sie mit der Gewalt meiner Fäuſte, und laſſe Sie nicht früher frei, Sie verſprächen mir denn Ihre Hilfe. Hellſichtig erſcheint mir in dieſem Moment mein Leben als Panorama und ich ſehe Sie als den einzigen ſenkrechten Mann auf Gottes endloſer Welt, der mich aus einer erbärmlichen Zukunft retten kann. Ich ſehe überall Holz und ein Ende.

Höllriegel

Lieber, junger Freund. Sehen Sie, ich lebte, von Jugend auf der Landwirtſchaft beſtimmt, auf meinem Gute, beſcheiden und in der tröſtenden Muße meiner humaniſtiſchen Bildung mit Primanerzeugnis in einem Zuſtande, wie ihn Horaz nicht inniger beſingen kann.

Schatte

Aber Agathe; und ich.

Höllriegel

Sehen Sie, und als ich bei den Dragonern

Digitized by Google

meinen einjährigen Dienſt abſolvierte, in ſchmucker Uniform und jung wie Sie, und auch vielleicht im Herzen nicht unempfänglich.

Schatte

Was tue ich nur? Ich liebe doch Agathe.

Höllriegel

Ja, dann bin ich machtlos.

Schatte

Ich bin wenigſtens der Meinung, daß ich ſie liebe.

Höllriegel

Zunächſt iſt es an uns, feſtzuſtellen, wer der Täter iſt.

Schatte

Das wiſſen Sie nicht?

Höllriegel

Bin ich der liebe Gott, der die Pflicht hat, alles zu wiſſen? Mir, dem philoſophiſchen Beobachter, genügt wohl die Tatſache, daß Sie von Agathe betrogen werden. Ihr Intereſſe wird es ſein, die Perſon zu fixieren.

Schatte

Agathe, dieſes Scheuſal. Dieſe Verworfenheit der Weiber.

Digitized by Google

Höllriegel

Kommen Sie also auch dahinter. Nun, der Anfang macht sich. Die Spur ist zu Ihrem Glücke einfach. Sie schreiben sich natürlich postlagernd.

Schatte

Donnerwetter! Ihr Blick!

Höllriegel

Sie bringen vom Postamt ein Paket postlagernder Briefe — beileibe nicht alle — soviel Sie nach einer Probe für die Handschrift zu identifizieren vermeinen und die markanten Männerschriften. Es handelt sich in unserm Falle um eine ausgesprochene Spezies Mann.

Schatte

Das ist Vergehen im Amte.

Höllriegel

Lieber Freund, es gibt im Leben zwei Wege; entweder den der Mittelmäßigkeit, den Sie bisher, strikte, gegangen sind, oder den der Wahrheit. Für diese gibt es bekanntlich keinerlei Rücksichten. Doch liege mir Beeinflussung ferne.

Schatte

Ich tue selbstverständlich alles, was Sie mir raten.

Digitized by Google

Höllriegel

Poſtlagernde Sendungen verkehren inoffiziell und laufen daher auf Gefahr des Abſenders. Sie genießen beſchränkten Schutz, ſofern nicht ein höheres Intereſſe im Wege ſteht. Und das Ihre, dünkt mich, iſt denn doch etwas höher.

Schatte

Welche Frage! Ich töte den Menſchen, ſobald ich ihn kenne. Sehen Sie dieſe Fäuſte und Sie wiſſen alles von mir.

Höllriegel

Recht ſo. Das beruhigt. Das Weib beſtrafen Sie durch konſequente Gleichgültigkeit. Warum, weiß ich nicht zu ſagen. Man muß nicht für alles Gründe haben. Der Klaſſemenſch tut ſo. Agathe iſt durch und durch verworfen. Lüſternheit, niedrige Begierde, die ſich in markanten kleinen Strichen und in gewiſſen Winkeln des Geſichts deutlich ausprägen, laſſen leider ſelbſt für ein liebevolles Vaterherz eine Täuſchung nicht zu.

Schatte

Sie haben ſich, Höllriegel, in meinem Leben zu einer Bedeutung aufgeſchwungen, die mich entwurzelt. In welcher Höhe finde ich das Wort

Digitized by Google

zum Danke oder dergleichen? Sie ſind, will ich ſagen, in wahrem Sinne der edle Menſch.

Höllriegel

Wir ſind beide Männer. Stehen zuſammen. Fortiter et constanter.

Schatte

Dazu ſage ich Amen. Und gehöre damit mit Haut und Haar Ihnen.

Höllriegel

Alſo beſorgen Sie die Briefe her und lernen Sie Griechiſch.

Schatte

Das muß ich lernen?

Höllriegel

Unbedingt, für den Fall, daß es Ihnen um den inneren Aufbau ernſt iſt. Das Lateiniſche verſteht ſich dabei von ſelbſt.

Schatte

Und zur Klinik will ich gehen. Eine Operation wird ſchließlich auch überſtanden, wenn ſich's um den neuen Menſchen handelt. Chriſtus wurde es ſchwerer gemacht.

Höllriegel

Ja, in die Klinik können Sie auch gehen. Aber

Digitized by Google

vor allen Dingen nichts merken laſſen. Wir müſſen die Schlinge erſt geknüpft haben, dann — zu.

Schatte

Hah.

Höllriegel

Recht ſo. Der Anfang läßt ſich an.

Zehnte Szene

Agathe

Guten Abend. Papa. Guten Abend, Julius. Haſt du ſchöne Zeit zu Hauſe gehabt?

Schatte

Du hatteſt ſie ſchöner.

Agathe

Ich habe gehäkelt und Mama geholfen und mich nach dir geſehnt. Ja, es war ſehr ſchön. Bekomme ich denn heute nicht den Kuß?

Schatte

Soll ich?

Höllriegel

Haben Sie Bedenken?

Schatte

Alſo gut.

Agathe

Du biſt heute in unnatürlichem Grade ſonderbar.

Digitized by Google

Schatte

Das kommt, weil ich keine Nadeln verloren habe.

Höllriegel

Nichts merken laſſen. Sie verderben gewiſſermaßen alles.

Agathe

So. — Haſt du meinen Brief erhalten?

Schatte

Alſo mit dem Pliſſee wird es nichts.

Agathe

Du willſt gar nicht recht lieb zu mir ſein, wiewohl das in der Brautzeit vorkommen müßte.

Höllriegel

Das iſt fürwahr ſtark. Du gebrauchſt den Ausdruck Liebloſigkeit und haſt vielleicht nicht einmal alle Nadeln im Haar.

Agathe

Das glaube ich wohl.

Höllriegel

Zähle mal nach.

Agathe

Eins, zwei, drei, vier, fünf, ſieben, neun. Ich trage immer neune. Nun fällt alles auseinander.

Digitized by Google

Höllriegel

Heiliger Katull. So etwas Wunderbares von Haar entſinne ich mich nicht geſehen zu haben. Das wollen wir mal ruhig eingeſtehen. Ich nehme euch dafür heute alle in den Zirkus mit. Schatte kommt auch.

Agathe

Du biſt doch der liebſte aller lebenden Papas und haſt immer die beſten Gedanken. Ich wollte ſo gerne in den Zirkus. Nun muß ich mir aber das Haar aufſtecken gehen.

Exit.

Schatte

Was ſoll das heißen? Erſt verbieten Sie mir das Mädchen, und dann laſſen Sie ſich abküſſen wie ein Zuhälter.

Höllriegel

Ich frage Sie nur eins: haben Sie die Nadel geſehen?

Schatte

Nein, das nicht.

Höllriegel

Sie rennen geradezu blind durch die Hemiſphären.

Digitized by Google

Schatte

Sie müſſen Geduld mit mir haben, lieber Herr Höllriegel.

Höllriegel

Es war die Nadel. Mein Kopf nebſt Eid ſtehen dafür. Gibt es noch einen Zweifel? Oder haben Sie noch eine Chance für die Betrügerin?

Schatte

Ich, Betrügerin? Wo denken Sie hin?

Höllriegel

Na alſo.

Exit.

Schatte

Alle neun Nadeln im Haar. Und doch betrogen!

(Vorhang)

Digitized by Google

Zweiter Akt

Erste Szene

Sekundaner

Agathe, hat auch nur ein Bruchteil des Ernſtes, der über dieſer Ausſprache ſchwebt, Leuchtkraft, er wird genügen, ein Schickſal zu erhellen. Dieſe Nacht hat mich zum Manne gereift.

Agathe

So etwas ſollten Sie lieber nicht tun.

Sekundaner

Sie haben recht, ich war ein Kind. Fällt mir rückläufig Ihre diskrete Ironie in die Erinnerung, damals, es ſind mindeſtens fünf Tage, als ich Ihnen von meiner Arbeit — ich nannte ſie überheblich ein dramatiſches Gedicht — die Primeurs bot.

Agathe

Dabei habe ich ſo ernſthaft weinen müſſen. Dieſe Olivia.

Sekundaner

Der Mann lehnt die Schonung, die dem Kinde wohlgetan hat, ab. Durch die Träne der Erſchütterung, diskrete Ironie. Da ehrten Sie den Sinn meiner abgründigen Vornahme. Dieſer, ich kann

Digitized by Google

wohl ſagen, tiefe Sinn, von dem eitlen Gehäuſe meiner ungenügenden Jamben bedrängt, wird vehementer auferſtehen und Tat oder gar Gewaltakt heißen zu einem Ende: unſerer himmliſchen und irdiſchen Vermählung.

Agathe

Sie ſetzen die Worte gleich einem Pfarrer.

Sekundaner

Ich bin Prophet und bin Prophetie.

Agathe

Und warum verſäumten Sie heute die Schule?

Sekundaner

Bevor meine neue Offenbarung nicht die Konſiſtenz der Überzeugung erlangt hat, wollte ich ſie nicht der Unterrichtsſtube ausſetzen, wo ſie unter der Flüchtigkeit des gewohnten Umganges oder einem Tadel litte. Herr Höllriegel wird mich durch ein Verſäumnisatteſt dem Ordinarius gegenüber legitimieren.

Agathe

Sie wiſſen, daß Vater nicht leicht zu bewegen iſt.

Sekundaner

Wenn Gott meine Seele in dem asketiſchen Feuer der Selbſtreinigung brennen ſieht, wird er

Digitized by Google

es nicht an einem Entschuldigungszettel fehlen lassen. Agathe, und daß wir uns in der gleichen gewichtlosen Ätherzone begegnen: Nennen Sie mir den Namen.

Agathe

Welchen Namen?

Sekundaner

Agathe, Sie haben Ihr junges Mädchentum zaghaft an die Existenz der Welt versucht, und Engherzigkeit schmiedet Ihnen daraus die Eisenkette des Verbrechens.

Agathe

Schatte mag mir ruhig dort bleiben, wo er sich befindet.

Sekundaner

Recht so. Es gehört Brutalität zur Metamorphose. Ihre Selbständigkeit hat sich gleich mir über die Perspektive des Angebers erhoben. Reichen Sie mir die Hand. Auf Freiheit und Vorurteilslosigkeit ist der Bund des neuen Menschen gegründet.

Agathe

Das würde mir an sich gefallen, da ich für wahrhaft reine Freundschaftsbünde von jeher schwärme. Aber dazwischen schiebt sich nun Ihre gestrige Nacht, die ich niemals vergessen könnte.

Digitized by Google

Sekundaner

In dieſer Nacht wurde mir die Bedeutung meiner Liebe klar.

Agathe

Nein, wenn Sie ſo etwas meinen, ſo iſt das ordinär, will ich Ihnen mal als Mädchen ſagen.

Sekundaner

Geſtern lag ich jungfräulich gebettet an das freudige Verſtändnis Ihrer Bruſt.

Agathe

Vielleicht ſind Sie doch krank und ſollten ſich zu Bett legen. Sie waren eine ganze Nacht ſchlaflos.

Sekundaner

Agathe, Sie behandeln mich als Knaben, und Sie werden errötten vor der Geſundheitsfarbe meines friſchen Willens. Ich habe meiner Mutter, die meine Vertraute iſt, geſchrieben, daß ich Sie zur Frau nehme, und ihr die Unbedenklichkeit meiner Gewiſſensart und meine Empfindungen aufgedeckt. Heute nacht, als meine heiße Stirn in den Kiſſen wühlte —

Agathe

Sie haben beſtimmt gefiebert.

Sekundaner

Da iſt mir der Trug der erhabenen Poeſie im

Digitized by Google

kühlen Schauder einer Vision aufgegangen. Ein phantasiebunter, golddurchblitzter Teppich verschloß den Blick durch eine Tür. Ich hebe die naive Hülle. Mein Spiegelschicksal, das Sie, Agathe, unter dem Gleichnis des edlen Spartakus zu Tränen gerührt hat, wird ausgekernt; ich selbst trete über die Schwelle, reiße den Vorhang zurück und sage: du, du leibhaftiges Gedicht, Olivia, Agathe, ich liebe Sie.

Agathe

Das haben Sie, muß man gestehen, wieder sehr schön gesagt.

Sekundaner

Nunmehr das Geheimnis das eiserne Tor des Mundes gesprengt hat, werden auch Sie, Agathe, rückhaltlos, und ein Signal, nichts mehr, kein Geständnis, mir den Namen nennen.

Agathe

Welchen Namen?

Sekundaner

Den Namen Ihres Verführers.

Agathe

Haben auch Sie sich den andern angeschlossen,

Digitized by Google

mich aufzuſcheuchen? Ich weiß von keinem Verführer.

Sekundaner

Wie wenig kennen Sie mich, zu fürchten, von mir falſch ausgelegt zu werden. Ich verehre die Unbedingtheit einer Hingabe, verbürgt ſie mir doch für mein Glück den Einſatz eines Lebens. Der Elende, der Sie, himmliſches Bild, verraten hat.

Agathe

Wie mich das alles gleichgültig läßt im Bewußtſein meiner Unſchuld.

Sekundaner

Recht ſo. Laſſen wir den Namen der Finſternis, die er verdient. Agathe, ich liebe Sie, bedingungslos, ſchlicht, ohne Anführungszeichen. Geben Sie mir Ihre Hand, das Inſtrument meiner Seligkeit. Seien Sie mein Weib. Und Gott lache dazu und freue ſich ſeiner Geſchöpfe.

Agathe

Wenn Sie es in Ihrer Tonart herſagen, ſo könnte man, weiß Gott, an die verſchiedenſten Möglichkeiten glauben. Aber erſtens ſind Sie viel zu jung, um an Frau und Kinder zu denken. Das wollen wir doch älteren Herren überlaſſen. Und zweitens liebe ich Schatte. Iſt er gleich veränder-

Digitized by Google

lich, bleibe ich in der Richtung meines Herzens allzeit treu wie Gold. Und wenn ich Sie gleich leiden mag —

Sekundaner

Ich schließe Ihren Mund über dem Konsekutivsatz, und nicht früher dürfen Sie fortfahren, bis ich mit meiner Mutter gesprochen habe und in Ihrem aufgeregten Herzen wieder das chinesische Bild der Himmelsfreude eingezogen ist. Ich sehe vor mir eine Landschaft, in die ununterbrochen ein Berg ragt.

Exit.

Agathe

Ich werde doch Vater bitten, daß er uneingeschränkt den Entschuldigungszettel ausfertigt.

Exit.

Zweite Szene

Schatte

Dabei habe ich wenig Zeit, da ich ins Amt gehen muß. Also ich trete ihm mit energischen Schritten gegenüber. „Man läßt, wenn die Aussprache gewichtig sein soll, zwischen sich und der Person, mit der die Auseinandersetzung stattfindet, eine Bodenfläche von drei bis vier Schrit-

Digitized by Google

ten frei." Gut, mein Augenmaß ist untrüglich. „Jetzt faßt man die Nasenwurzel der betreffenden Person scharf ins Auge. Faßt sodann mit einem Ruck des Blicks die beiden Augensterne des Gegners und zwingt sie durch die Energie seiner Blicke zusammen, bis sie beide in einem leuchtenden Stern zusammenschwimmen. Es pflegt bei gutem Gelingen des Experiments in dem Stern eine deutlich grüne Flamme aufzuleuchten. Dies ist der sogenannte Schlangenblick, auch Basiliskenblick genannt." Nicht übel die Bezeichnung. „Hasen und Kaninchen pflegen davon augenblicklich gelähmt zu sein." Dieser Passus ist in meinem Falle bedeutungslos. „Man übe den Schlangenblick, indem man auf die gespreizten Fingerspitzen des zweiten und dritten Fingers der linken Hand, die man sich horizontal vors Gesicht streckt, energisch hinblickt." Also so. Sehr gut. Ich fasse also die Nasenwurzel nebst Schlangenblick und sage: Herr! Oder vielmehr, ich sage das nicht, sondern lange ihm eins von vornherein ins Quartier, um ihn für das Folgende in eine empfängliche Stimmung zu versetzen. Sodann sage ich erst: „Herr usw." — Nach seinem letzten Punkte, den ich ihn als gebildeter Mensch ausreden lasse, geht's dann aber, gleichgültig was er gesagt hat, sofort mit Sechsen her. Eins, zwei, drei,

Digitized by Google

eins, zwei, drei, daß die Milchzähne krachen. Es iſt ein Gefühl ſozuſagen, wenn das Leben eine Bedeutung bekommt. Das iſt nicht geradezu der Fall, wenn ich die Leute mit dem Geld in den dicken Händen vor meinem Schalterloch warten laſſe nach Gutdünken. Denn ſie haben ſich ſchließlich mit mir in keine menſchliche Verbindung geſetzt, und hat einer zufällig Zeit, ſo muß ich ſagen, daß ich der Dumme bin. Den Laufjungen aus den Geſchäften mache ich ſogar das größte Vergnügen. Aber hier iſt nur der Verführer der Dumme. Denn, prächtige Konſtellation, er hat ſich mit mir in Verbindung geſetzt, indem er Agathe verführt hat, die zufällig meine Braut war. Ein Menſch iſt nicht unglücklich, ſolang er nur ein Schickſal hat, und das vorliegende iſt ein Schickſal, wonach ich immer geſchmachtet habe, und als Effekt kriegt der Mann, weiß Gott, ſeine Hiebe unzweideutig. Ich lache direkt vor Glück, ſo ſicher iſt meine Zukunft. Ich habe den Wert des Lebens ſozuſagen in der Taſche. Agathe iſt mir vollſtändig gleichgültig. In meinem Leben voller Männlichkeit iſt für betrügeriſche Weiber kein Platz mehr. Der Jüngling aber ſteht unter Mannesrecht, und hier in dieſem Haufen Briefe kribbelſt du, mein Lieber, vielleicht jucken dir darin ſchon die Unter-

Digitized by Google

hosen. Wir werden dich jetzt an den Beinen rückwärts herausziehen. Bei dieser Gelegenheit ist es angemessen, daß ich mich dankbarst Höllriegels erinnere, der ein Genie ist.

Exit.

Dritte Szene

Milchmann

Da wollen wir über den Freuden des Daseins nicht auf die Quittung für meine Milch vergessen.

Melanie

Das wird im Augenblick zu Ihrer Zufriedenheit besorgt. Hier stimmt alles, und wenn es noch so falsch addiert wäre. Sie Eroberer. Sie glauben, daß ich böse bin? Glücklich. Meine Mädchenehre, gestehe ich's, macht Einwände. Was tut's? Und haben mich nicht einmal tanzen gesehen. Das hatte die Taglioni nötig. Die war vielleicht auch schlimmer verwachsen als ich.

Milchmann

Vom Tanzen reden Sie, Fräulein. Meine Beine, so unhandlich sie sich präsentieren, glauben Sie, haben auch in sich ein Juckerchen.

Melanie

Die jähe Gegenwart des Mannes schafft nur

Digitized by Google

verwirrtes Glück. Man war als Mädchen so grenzenlos allein.

Milchmann

Wegen dieses bißchens Buckel?

Melanie

Ich dachte, Sie hätten nichts bemerkt.

Milchmann

Das schon. Aber, Fräulein, was einen richtigen Mann darstellt, der kümmert sich nicht um das Detail, wenn er einmal im Zuge ist.

Melanie

Was der Mann für ein kluges Geschöpf ist. O, wenn Sie allmorgendlich unsere Milch bringen, wird ein Nachleuchten des großen Glücks stets auftauchen und mich lächeln machen.

Milchmann

Allmorgendlich. Na, Sie, Fräulein, sind, daß ich's gestehe, eine ganz Geriebene.

Melanie

Von nun in alle Ewigkeit.

Milchmann

Solange ich das Revier bediene, soll's an meiner Person nicht fehlen. Und ein kleines Küßchen, liebes Fräulein, gestatten Sie gütigst zum Abschied zu entnehmen.

Digitized by Google

Melanie

Hundert.

Milchmann

Exit.

Melanie

Eigentlich sprießt doch alles Leben aus der Milch.

Exit.

Vierte Szene

Schatte

Dabei habe ich wenig Zeit, da ich zum Amte gehen muß. Hier ist ein Posten lagernder Briefe, in dem Sie ohne Zweifel den Verführer entdecken werden.

Höllriegel

Mein Herr, wollen Sie Wetterleuchten machen, nachdem es gedonnert hat? Sie fangen an, mir Aufgaben zu stellen.

Schatte

Aber.

Höllriegel

Sie sind wohl als Germane rasserein?

Schatte

Mit Stolz überliefert unsere Familie eine ehrenwerte deutsche Tradition.

Digitized by Google

Höllriegel

Na, dann schmeißen Sie die Grammatik nur erst gleich in den Ofen. Wozu narren Sie mich eigentlich? Rassereinheit schafft nahrhafte Lenden, macht aber jede kulturelle Veredlung unmöglich. Sehen Sie, meine Urgroßmutter, mütterlicherseits, war Semitin, und weit entfernt, mich dessen zu schämen, ist dieser Tropfen fremdrassigen Blutes unbedingt erforderlich. Sorgen Sie dafür, daß Sie fremdes Blut in Ihrem Stammbaum finden. Ja, nicht zu nah, damit die fremden Rasseeigentümlichkeiten nicht noch wirksam sind, und nicht zu entfernt, damit die Assimilationskraft noch vital ist. Sonst fehlen nach wie vor die physiologischen Vorbedingungen für den Aufstieg.

Schatte

Ich will nachspürend forschen. Es gab soviel, was mir verheimlicht wurde.

Höllriegel

Vielleicht illegitim, das wäre durch den Rauschknoten noch wirksamer.

Schatte

Dann hoffentlich illegitim. Verflucht, unsere Familie ist so anständig.

Digitized by Google

Höllriegel

Verzweifeln Sie nicht. Die Natur schafft mitunter seltsame Fehltritte.

Schatte

Hier sind die Briefe. Ich muß doch den Namen des Verführers wissen, um mich zu rächen. Sie sprachen von edler Zusammensetzung.

Höllriegel

Es wird trotz Graphologie und Ahnungsvermögen schwer halten, den Übeltäter festzustellen. Er ist überdies ein Ausländer und bereits abgereist. Warum soll ich Ihnen überhaupt den Namen preisgeben, möchte ich für mein Leben gern wissen. Sie strecken einen armen Menschen zu Boden, der sich keiner Missetat bewußt ist, und ich, ein konservativer Staatsbürger, soll Ihnen zu einer vom Strafgesetzbuch mit Zuchthaus veranschlagten Gefälligkeit Beihilfe leisten?

Schatte

Nun hört sich alles auf. Sie selber haben mir die Notwendigkeit zwangsweise eingeimpft, den Täter zu vertilgen, wohingegen auf der andern Seite Agathe —

Höllriegel

Was Herr, Sie wollen mich bezichtigen? Mich

Digitized by Google

die Geſetze der Überlegung und Folgerichtigkeit lehren, von denen ich Ihnen vor Tagen die erſten Broſamen reichte.

Schatte

Sie haben mich geſtern einen autoritätsloſen Eſel genannt. Iſt Ihnen bekannt, daß ſolches eine Beleidigung vorzeigt, und wiſſen Sie, daß ein preußiſcher Beamter darauf mit Ohrfeigen reſpondiert?

Höllriegel

Man komme zu Hilfe. Man mordet. Polizei. Bin ich hier in eine Verbrecherhöhle geraten? Lebe ich im Quattrocento? Sie undankbares Scheuſal. Ich reiße mir für Sie die Fetzen vom Leibe, und ſtatt daß Sie erkenntlich ſind für mein heißblütiges Intereſſe, in dem ich mich in edler Selbſtvergeſſenheit ſogar zu Beſchimpfungen fortreißen laſſe — und Sie wagen es —. Wiſſen Sie, mein Herr, daß ſolches geradezu mythologiſch iſt, um nicht zu ſagen ungeheuerlich? Haben Sie vielleicht Ihren Vater ermordet? Ihre jüngeren Geſchwiſter aufgefreſſen? daß Sie für dieſen Comble menſchlicher Roheit, wie Sie ihn im Augenblick an mir beweiſen, legitimiert ſind? Nun gut, ich überlaſſe Sie dem Prozeß ſittlicher Vermoderung, in dem Sie ſich offenbar wohlbefinden. Heiraten Sie meinet-

Digitized by Google

wegen Agathe, wenn nicht noch Ärgeres. Ich zerschneide jegliche Gemeinschaft zwischen uns mit diesem Taschenmesser. Doch, damit ich mich vor weiterer, vielleicht schlimmerer Bedrohung schütze — wer weiß, ob Sie nach alledem nicht gar meinem Leben nachstellen — kündige ich Ihnen, so leid es mir tut.

Schatte

Herr Höllriegel, ich bitte und beschwöre Sie. So wahr ich überzeugt bin, daß Sie auf der endlos runden Welt der einzig sichtbare Mensch sind, der mir gut will und mir zu helfen imstande und so liebenswürdig ist. Soll ich Ihnen zu Füßen fallen? Ich bin jetzt ein Stück Watte ohne Sie. Glauben Sie mir, ein Mißverständnis — Ihrerseits — meinerseits —

Höllriegel

Das wagen Sie mir ins Gesicht zu sagen. Mißverständnis? Im Nachsatz werden Sie behaupten, daß ich Kretin bin und ins Tollhaus gehöre. Was haben Sie für unförmliche Stiefel auf den Füßen.

Schatte

Ich denke her und hin und her. Finde einfach nicht mehr in den Köpfen zurecht. Es ist genug. Lassen Sie mich allein. Mein Schicksal wird den

Digitized by Google

Gang nehmen, der mir vorgeschrieben ist. Ich kann's nicht ändern.

Höllriegel

Hinauswerfen tun Sie mich, der ich Sie mit meiner Muttermilch gesäugt habe? Und kaltblütig sind Sie Fatalist? Das ist der Rest.

Exit mit Geräusch des Türwerfens.

Schatte

Darf also mein Schicksal nicht den Gang nehmen, der ihm vorgeschrieben ist? Und dabei habe ich so wenig Zeit, weil ich ins Amt gehen muß. Was tue ich nur, großer Gott, ums zu verhindern? Moralischer Vermoderungsprozeß, in dem ich mich wohlbefinde. Gott, du bist mein Zeuge gegen Höllriegel. Höllriegel hat diesmal unrecht. Gott, du weißt, ich will nicht moralisch verfaulen. Wozu habe ich denn meine Fäuste? Verfaulen ist ein gräßliches Wort, voller Löcher. Und auch noch unförmige Füße.

Höllriegel

(erscheint wieder)

Na, es ist doch auch wahr; bin ich etwa nicht wie ein Vater zu Ihnen?

Schatte

Mehr als das. Seien Sie wieder gut.

Digitized by Google

Höllriegel

Bin ich, ſcheint's mir wenigſtens, immer geweſen.

Schatte

Gewiß, ich habe unerhört unrecht.

Höllriegel

Geht es Sie, Kindskopf, etwas an, wer Agathe verführt hat?

Schatte

Ganz und gar nichts.

Höllriegel

Das Mädchen bleibt für Sie abgeſtempelt. Fragen Sie bei einem Briefe an, welcher Beamte zufällig die Marke entwertet hat? Die Männer ſind in dieſem Sinne alle Beamte.

Schatte

Das iſt anonym.

Höllriegel

Außerdem haben Sie geringen Troſt in dem Beſitzgenuſſe gehabt, der ſelbſt für den höchſtſtehenden Mann ſeine Senſation behält.

Schatte

Wie meinen Sie das? Ich finde mein Leben jedenfalls bedeutungslos.

Digitized by Google

Höllriegel

Es interessiert mich auch rein menschlich. Sie haben bei Agathe, so möchte ich veranschlagen, nach Ihrer molligen Gesamtaufnahme, ein annehmliches Temperament angetroffen.

Schatte

Ich habe in der Hinsicht nichts mit ihr versucht.

Höllriegel

Ja, lieber Schatte, dann wundern Sie sich noch, daß das Mädchen an den Ausländer verloren ging. Eine Grundstücksübertragung muß grundbuchmäßig stipuliert werden, und Sie erwerben ein Mädchen durch mündliche Vereinbarung. Ja, ist Ihnen ein Grundstück lieber oder ein Mädchen? Das hätten Sie mir nur zu sagen brauchen. Mein lieber Freund, ich glaube, Sie sind von Natur geizig.

Schatte

Bei einem Mädchen aus guter Familie, glaubte ich, verböte sich allerlei vor der Heirat.

Höllriegel

Hahaha. Sie müssen verzeihen, daß ich lache. Hahaha; Sie müssen. Sie glauben also noch an das Märchen von der Hochzeitsnacht?

Schatte

Meine Unkenntnis des mondänen Lebens ist ge=

wiß absurd. Meine Eltern lebten noch nach alten Anschauungen. Ich hatte nie eine Schwester. Ich weiß nicht.

Höllriegel

Schieben wir alles Kritische beiseite. Kritik ist eines vollblütigen Mannes unwürdig, da sie analytisch vorgeht. Lassen wir uns mal tüchtig Ihre Zukunft angelegen sein.

Schatte

O!

Höllriegel

Lieber Freund, wenn ich Sie so betrachte, so muß ich gestehen, daß ich Ihnen vom ersten Blick meine innige Sympathie nie habe versagen können.

Schatte

O!

Höllriegel

Sie haben, lassen Sie es gut sein, den leuchtenden Willen und die Durchschlagskraft. Und als Sie damals um die Hand Agathens baten, kommt der Ausländer hinzu: da sagte ich mir — was ich soeben wörtlich aus Ihrem eigenen Munde bestätigt hörte —: dieser rechtschaffene Beamte ist nicht für die gemeinnützigen Instinkte Agathens geschaffen. Dies ist der geborene Bräutigam und Mann für Melanie.

Digitized by Google

Schatte

Melanie?

Höllriegel

Dacht ich mir's doch, daß Sie das seltsam finden werden.

Schatte

O nein, nicht gerade seltsam. Im Gegenteil. Aber, indessen jedoch und hingegen.

Höllriegel

Was des Mannes Art so unendlich erhebt und statuiert, ist seine unbedingt transzendentale Tendenz. Das Weib spürt und genügt sich letzten Grundes mit ihrem Sinnenquintett. Der Mann, und das ist seine moralische Unüberwindlichkeit, tendiert noch mit jedem Kalichlorikum in die Unendlichkeit. Daneben kettet ihn das Weib an das brutale Dasein mit Klößen, Kleiderzeug und Windeln, um die andere Komponente zu bilden, die im Wesen des Mannes beschlossen ist, aus dem es alsbald als Gleichgewicht und Name einer Persönlichkeit entsteigt. Das ist Ihnen jetzt geläufig.

Schatte

Unbedingt. Hingegen —

Höllriegel

Und sehen Sie. Wenn ich Sie als moralische Existenz ins Auge fasse, hängen Ihrem Gleich-

Digitized by Google

gewicht zuviel Bedeutungslosigkeiten, Ungeschick in Dingen des Lebens, der Weiber, der Eigenart an den Beinen. Für Ihr Gleichgewicht heißt es: kleinste Gefahr, geringste Belastung auf dieser Seite, damit Ihre einwandfreie Engelssehnsucht nicht gefährdet wird. Mit einem Wort: Melanie.

Schatte

Sie zeigen mir mein Leben in einer Abbildung, daß es geradezu bedeutend und zum Panorama wird. Ich verstehe Sie vollkommen. Ich will meinem Schicksal die Schrauben nicht vorenthalten. Das ganz gewiß nicht.

Höllriegel

Ich brauche Ihnen die theoretischen Vorteile dieses Systems nicht aufzuzählen. Sie sind vor dem Hahnreitum absolut sicher. Sie haben die zärtliche Gefahr des Weibes gratis, das heißt ohne Gegenabstrich auf seiten der Vollkommenheit. Sie leben in abstrakto, asketisch, und doch.

Schatte

Und doch.

Höllriegel

Agathe ärgert sich zu Tode. Ein Faktor, der nicht ohne Gewicht ist. Denn schließlich muß auch die poetische Gerechtigkeit zu Worte kommen.

Digitized by Google

Schatte

Verſteht ſich. Ich will nicht unſichtbar bleiben.

Höllriegel

Und dann der Praxis nicht zu vergeſſen: Melanie iſt verwachſen, kleiner, unanſehnlich. Ißt deshalb bedeutend weniger als die pralle, ewig hungrige Agathe; und man weiß bei Verwachſenen niemals, wie lange ſie leben. Denn Sie könnten ſich entwickeln, und auch das iſt vorgeſehen. Bedenken Sie: einem ſinnlich untreuen Weibe wie Agathe mit dem Ausländer ſein Leben lang in den Klauen zu liegen, und Sie werden wiſſen, welchen Schatz Sie in Melanie Ihr eigen nennen. Sie haben Ihr erſtes Betrogenwerden eben mühevoll durchlebt und kaum überſtanden. Das laſſen Sie ſich geſagt ſein.

Schatte

Daneben die unerſchütterliche Bedeutung der Höllen-Tranſzendenz in ihrem Verſtande. Mein Einkommen von zweitauſendvierhundert Mark, vom nächſten Jahre ſteigend, ſetzt mich vollauf in den Stand, nach meinen Erkenntniſſen zu handeln, falls meine Eltern ſich moderner Lebensweiſe verſchloſſen zeigen ſollten.

Höllriegel

Die Ausſteuer iſt die gleiche. Vielleicht geht

Digitized by Google

noch dies oder jenes Möbel, dies Bett etwa, mit.

Schatte

Ich bin, eingeſtandenermaßen, im praktiſchen Verlaufe der Welt nicht bewandert und hätte Ihnen, ſofern Sie ſich weiter als mein väterlicher Freund bezeichneten, die Regelung Melanies nebſt Agathens zugemutet.

Höllriegel

Ich werde, was not tut, erledigend abwickeln, ſo daß Sie einfach zu heiraten übrig haben.

Schatte

Welchem Menſchen wird's noch ſo bequem angefertigt, in eine moraliſche Exiſtenz ſich zu begeben. Nun da alles eingeordnet iſt, muß ich ins Amt gehen.

Höllriegel

Nennen wir es ruhigen Gewiſſens tranſzendental, und benachrichtigen Sie davon die Behörde; auch Ihren Vater von der Verbindung mit Melanie, worauf ich Gewicht lege. Trotz alledem.

Schatte

Mein Blutdruck hat ſich um das Doppelte erhöht.

Höllriegel

Ja, Sie glauben es nicht, wie einem Manne

Digitized by Google

die begutachtete Gesundheit aus den Augen geradezu blitzt, der einen richtigen Entschluß gefaßt hat.

Schatte

Mein Leben bekommt ersichtlich eine vertikale Bedeutung, daß mir die Ohren dröhnen. Wo hätte ich noch gestern daran gedacht. Und die Sache mit Melanie —

Höllriegel

Abgemacht. Und was den Ausländer anbetrifft —

Schatte

Davon kann keine Rede sein. Freilich hätte ich zu gern im Sinne der Bedeutung einem Menschen die Rippen eingedrückt.

Höllriegel

Dazu findet sich immer noch Gelegenheit.

Schatte

Sie sind einfach aus Holz. Ich muß Sie umarmen, und dieses in einem bisher ungeahnten Lichte.

Fünfte Szene

Zimmerwirtin

(kommt hinzu).

Digitized by Google

Schatte
(umarmt ſie)

Da geht ein ganzes Panorama los. Ich habe ein Leben voll zu kauen.

Exit.

Sechſte Szene

Zimmerwirtin

Sowas nimmt keinen guten Beſchluß. Der ſcheint mir mit Agathe zu glücklich zu werden. Na, bei der Figur. Siehſt du dabei, daß es Männer geben kann, die ſich's mit dem Weibe gefallen laſſen.

Höllriegel

Schatte hat ſoeben ſeine Beziehungen zu Agathe definitiv gelöſt, was ich dir auszurichten habe.

Zimmerwirtin

Bin ich närriſch? oder kommt ihr beide geradeswegs aus dem Irrenhaus? Deswegen verbiegt er mir die ganze Kinnlade?

Höllriegel

Agathe hat ihn betrogen.

Zimmerwirtin

Wie kommt der ruhige feine Mann dazu, ſo etwas zu entdecken?

Digitized by Google

Höllriegel

Glaubſt du, ich kann mit anſehen, daß ein rechtſchaffener Beamter von einem liederlichen Frauenzimmer hintergangen wird, gleichwenn das liederliche Frauenzimmer meine Tochter iſt. He? Ich habe eine Nadel gefunden.

Zimmerwirtin

Alſo du ſteckſt dahinter. Da hat man ſich mit allen Fineſſen bemüht, den Mann einzufangen. Hat ſich monatelang mit echter Naturbutter und dem Prima Aufſchnitt zu einer Mark ſechzig das Pfund verausgabt — in die Speiſen habe ich natürlich doch Margarine genommen —. Und nicht gerechnet den Teppich außerhalb des Semeſters geklopft und den Fenſtermantel.

Höllriegel

Das haſt du doch alles wieder in die Monatsrechnung hineindividiert.

Zimmerwirtin

Das iſt doch gleichgültig; für den Empfänger bleibt es eine Extratur, und wenn ich's einrechne, bin ich nur eine tüchtige Wirtin. Daß du's kapierſt, ich vermiete gewerbsmäßig. Nicht aus Kaprize. Daß ich etwa den Mieter zu meinem Vergnügen mit Champagner oder Gänſeleberpaſtete vor mir

Digitized by Google

herjage. Bei mir heißt's Ordnung, und nach der Preisklaſſe die Güte; und da kommſt du und ſchmeißt alles durcheinander.

Höllriegel

Wo ich doch geradezu eine Nadel gefunden habe.

Zimmerwirtin

Nun ſchön. Ich laſſe mich ſcheiden, da ich niemand brauche, der mir das Geſchäft verdirbt. Schämſt du dich nicht? Lungerſt den lieben Tag herum und kujonierſt die Inſaſſen? Und der Menſch war derart glücklich, daß man direkt weinen mußte, ſah man ihm nur ins treue Auge. Wie er mich eben noch geküßt hat. Na, und wenn ſie ihn ſchon betrügt, wen geht das was an, außer ihn, und er merkt doch nichts. Ich gehe noch heute zum Rechtsanwalt wegen Hintertreibung einer Ehe mit einer Minderjährigen.

Höllriegel

Aber es bleibt doch zu erwähnen, daß er Melanie heiraten will. Er meldet gerade der Behörde.

Zimmerwirtin

Melanie?

Höllriegel

Durchaus. Melanie.

Digitized by Google

Zimmerwirtin

Das gibt es nicht.

Höllriegel

Ich wurde nicht müde, es ihm zu wiederholen. Er läßt's sich partout nicht ausreden.

Zimmerwirtin

Das gibt es nicht. In meinem Hause. Zentralheizung und Flureingang. Agathe, gut; und wenn sie vor der Hochzeit mit andern geht, hau ich ihr den Hintern voll. Aber Melanie; das dulde ich nicht. Das ist eine Schweinerei. Man blamiert sich ja vor den Leuten. Bucklig und Postassistent. Vielleicht ist er verrückt geworden.

Höllriegel

Siehst du, das verstehst du nicht. Du bist ein Weib, und hier handelt es sich um die Transzendenz. Der Mann denkt anders, von höherer Warte. Weißt du etwa, was Supinum ist? Nun also. Im Männergehirn finden höhere Ausgleichungen statt, für die ein Buckel nichts Unüberwindliches ist. Mit einem Wort: Transzendenz.

Zimmerwirtin

So; das mußt du als Mann besser wissen. Davon verstehe ich nichts.

Digitized by Google

Höllriegel

Indessen bleibt's, bei Lichte betrachtet, rätselhaft. Schließlich bin ich, wenn ich auch nichts dafür kann, der Vater.

Zimmerwirtin

Auf diese Weise bringen wir, woran niemand dachte, das Mädchen unter die Haube.

Höllriegel

Muß denn alles geheiratet werden? Danken wir dem Schöpfer, daß er auch Bucklige fabriziert hat. Damit nächstens das ganze Siechenhaus auf den Mann losrückt.

Zimmerwirtin

Du brauchst sie nicht zu heiraten.

Höllriegel

Mir genügt es, daß ich sie habe gebären lassen müssen.

Zimmerwirtin

Wenn er durchaus besteht.

Höllriegel

Durchaus, das stimmt.

Zimmerwirtin

Und du meinst, daß er nicht zurückzieht, weil er verrückt ist?

Digitized by Google

Höllriegel

Taste nicht an meine Manneswürde. Schatte heiratet das Mädchen. Unbegreiflich, aber transzendent. Was ist das überhaupt für eine Schweinerei? Ich stelle mich hierhin und werde mit einem Frauenzimmer über die höchsten Güter der Menschheit verhandeln, indes mir der Schweiß vom Gesicht läuft. Bin ich mit Pension als Wüstenprediger engagiert? Besorge etwas anständiges zum Essen, und hänge deine Nase nicht an Dinge, die außerhalb der Dimensionen figurieren. Das ist ja überhaupt unerhört.

Exit.

Zimmerwirtin

Na, bei dir spielt wohl auch schon die Transzendenz.

Exit.

Siebente Szene

Sekundaner

Herr Höllriegel! Herr Höllriegel!

Höllriegel

Reißen Sie nur nicht die gesamte Zoologie um.

Sekundaner

Hier gehen schlimme Dinge vor. Agathe ist

das Opfer einer Kabale. Ich spüre den Erdboden zittern.

Höllriegel

Und was geht mich das an?

Sekundaner

Eine Nadel steht im Spiele.

Höllriegel

Ich will niemals etwas von einer Nadel wissen.

Sekundaner

So hören Sie doch. Wir leben allesamt, ja auch Sie, in einer Verknüpfung, die jede klassische Intrige übertrumpft.

Höllriegel

Das Klassische übertrumpft?

Sekundaner

Melanie hat eine Nadel Agathens benutzt, um Agathe bei Schatte zu verdächtigen und sich selbst an Agathens Stelle zu setzen. Was ihr auch, wie ich höre, gelungen ist.

Höllriegel

Das wäre eine gemeine Handlungsweise.

Sekundaner

Glauben Sie mir, daß dem so ist. Und was sagen Sie nun?

Digitized by Google

Höllriegel

Daß Sie die ganze Nadelei erfunden haben, um mich zu ärgern.

Sekundaner

Fragen Sie Agathe. Fragen Sie Schatte. Er kann nicht ausweichen. Schatte iſt mit Melanie verlobt. Sie glauben es nicht. Wachen Sie auf, Herr Höllriegel. Ich wandle zwiſchen den Stuben wie über roten Mohn.

Höllriegel

Mit dem roten Mohn iſt's dieſelbe Sache wie mit dem Kindereimer. Das dauert ſo lange, bis Sie eins in die Schnauze kriegen. Warum ſind Sie heute nicht zur Schule gegangen? Lernen Sie die eminenten griechiſchen Vokabeln, die — exemplum Schatte — die Baſis eines Lebens zu bilden imſtande ſind.

Sekundaner

Und die Intrige, was, ſoll Erfolg haben? Ich werde müßig dabeiſtehen, wie Menſchenrechte erwürgt werden. Mein Onkel iſt Oberſtaatsanwalt. Wenn Sie nicht alle Ihre Kräfte einſetzen, iſt es für ihn ein gefundenes Freſſen. Oder aber ich bezahle einen Detektiv.

Digitized by Google

Höllriegel

Sie glauben wirklich, meine Tochter Melanie wäre so ordinär?

Sekundaner

Sehen Sie das typische Bild: die Bucklige, vom Leben Benachteiligte, die der Schönen ihr Glück nicht gönnt. Mit welchen Liebeskünsten sie ihn umstrickt haben mag, das wissen die Götter. Ohne Zweifel ist die Sache dämonisch. Passen Sie auf, wir werden furchtbare Dinge ans Licht heben.

Höllriegel

Na, da will ich dabei sein. Sie wissen, daß ich Höllriegel heiße. Das verbürgt eine gewisse moralische Werbekraft.

Exeunt.

Achte Szene

Zimmerwirtin

Erwarte ihn schön hier in seinem Zimmer, damit es einen freundlichen Anstrich hat. Schließlich ist es, sobald man einen Buckel hat, nicht mehr als billig, entgegenzukommen. Und du machst es ihm leicht und sprichst von Papa; den hat er gern.

Digitized by Google

Agathe

So ziehe nur die Rüſche nach hinten, wo ſie füllt. Dabei befinde ich mich im Zuſtande hoher Traurigkeit. Ich werde mein Lebtag keinen Mann mehr lieben können.

Melanie

Du biſt mir doch nicht böſe?

Agathe

Weshalb das?

Melanie

Daß ich dir Schatte wegnehme. Ich kann wirklich nichts dafür. Aber im Umkreis der Geſchehniſſe reißen ſich nun einmal die Männer nach mir.

Zimmerwirtin

Ja ja; bucklig wird noch modern.

Melanie

Man ſoll dem lieben Gott nur in allem folgen.

Agathe

Ich habe in einer Zeitungsannonce geleſen, daß es für Verwachſene Korrektoren gibt. Das ſind Dinger, welche, wenigſtens für den Anſchein, den Höcker weggehen heißen.

Melanie

Agathe, du liebes Weſen, du mußt mir dieſen Korrektor beſorgen; koſte es, was es wolle.

Digitized by Google

Zimmerwirtin

Stell dich nicht an, und halte die Groschen zusammen. Wenn du's zur Verlobung nicht gebraucht hast, hast du's nachher, weiß Gott, nicht nötig.

Melanie

Liebe Agathe, ich werde Schatte nach der Hochzeit ganz furchtbar ärgern, um dich zu rächen. Darauf verlasse dich nur.

Agathe

Das ist nicht nötig. Ich bin ihm nicht böse. Ich fühle nur das Unglück von meinem Herzen Besitz ergreifen.

Zimmerwirtin

Agathe findet mit ihrer Figur alle Tage einen Besseren als den langweiligen Schatte. Gestern hat sich sogar Herr Schmidt-Casella eingehend nach ihr erkundigt.

Agathe

So? Das ist wirklich ein hübscher Mann, und die Hosen stehen ihm immer in ansehnlichen Falten. Gestern hatte er sogar blanke Knöpfe an der Weste, so daß man ihn, weiß Gott, heiraten könnte.

Zimmerwirtin

Das ist jedenfalls eine andere Partie als dein

Digitized by Google

Schatte, der eine Bucklige heiratet. Nun mache keinerlei Abſchweife. Sage: „O Herr Schatte, Sie waren von jeher meine Sehnſucht". Und: „Julius"! mit Temperament. Das haben die Männer gern. Und zum Schlußbild: „Hier haſt du mich ganz."

Agathe

Wenn du ihn nach der Hochzeit etwas ärgerſt, nicht zu ſchlimm, ſoll's mir ſchon recht ſein.

Zimmerwirtin und Agathe

Exeunt.

Melanie

Armes Kind; aber wie die Männer nun einmal ſind, nehmen ſie, wenn's darauf ankommt, doch lieber mich.

Neunte Szene

Schatte

Was haben Sie in meinem Zimmer zu ſuchen?

Melanie

Ich erwarte Sie, Herr Julius. Vater wußte zu erzählen, daß Sie mich heiraten werden.

Schatte

Ach ſo, das iſt ſchon richtig. Ich habe alles dieſer Hinſicht nach erledigt, ſo daß, wie ich an-

Digitized by Google

geben kann, die Behörde in Kenntnis gesetzt, mein Vater benachrichtet ist, wiewohl ich auf die Feststellung Wert lege, daß ich von ihm nicht abhänge. Sie — haben gegen alles wohl nichts einzuwenden.

Melanie

Ich bin etwas verwachsen, um es gleich zu sagen.

Schatte

Das habe ich bemerkt.

Melanie

Aber Gott sei Dank, was ein richtiger Mann ist, den kümmert nicht das Detail, wenn er einmal im Zuge ist. Fragt sich, ob Sie im Zuge sind.

Schatte

Ich habe, lassen Sie es gut sein, den leuchtenden Willen und die Durchschlagskraft.

Melanie

O Herr Schatte, Sie waren von jeher meine Sehnsucht; das kann ich beschwören.

Schatte

Sie verbürgen mir, daß meine Transzendenz nicht leidet. Mehr verlange ich nicht.

Melanie

Sie können sich nach Belieben einrichten. Ich bin genügsam.

Digitized by Google

Schatte

Sie ſcheinen einen verſtändigen Menſchen inne zu haben, der mir früher entgangen iſt.

Melanie

Julius.

Schatte

Sie müſſen mich in der Handhabung vorläufig entſchuldigen. Habe ich gleich das Faktum als ſolches für richtig quittiert, ſo fehlt es mir an den korreſpondierenden Umgangsformen. Seien Sie gewiß, daß wir einem unüberwindlichen Zuſtande entgegenſteuern. Ich empfinde ſchon den radikalen Sieg der Bedeutung, die mich emporreißt.

Melanie

Sie Eroberer.

Schatte

Ich bin vollſtändig geſund, mit Nieren wie Knallerbſen.

Melanie

O Julius, hier haſt du mich ganz.

Schatte

O!

Zehnte Szene

Höllriegel

Pſt. Vorſichtig. Halt. Sie ſind das Opfer einer Kabale.

Digitized by Google

Sekundaner

Hier gehen ſchlimme Dinge vor.

Schatte

Wer?

Höllriegel

Melanie.

Melanie

Dich, Julius, laſſe ich nicht. Nichts iſt wahr. Ich wenigſtens weiß von nichts.

Sekundaner

Ha, Natter, habe ich dich aufgedeckt?

Höllriegel

Na, eigentlich war ich es doch.

Schatte

Um Gottes willen.

Sekundaner

So ſieht die Tragödie im wirklichen Leben aus.

Höllriegel

Melanie hat nämlich eine Nadel Agathens benutzt, um ſie zu verdächtigen und ſich an ihre Stelle, das heißt an Ihren Buſen zu drängen.

Sekundaner

Denn: ſeit langem ſchon liebte Sie Melanie.

Melanie

Das iſt wahr.

Digitized by Google

Schatte

Melanie unmöglich. Eine Nadel?

Melanie

Von einer Nadel weiß ich nichts.

Sekundaner

Ha, Heuchlerin.

Höllriegel

Hier ſteht der Herr Oberſekundaner und iſt Zeuge, daß mein Mund Wahrheit redet.

Sekundaner

Das will ich meinen. O Agathe, himmliſche Dulderin, von eklem Neide angeſpritzt. Noch aber gibt es flammende Gerechtigkeit.

Melanie

Julius, laſſe dich nicht beirren. Du biſt im Zuge.

Schatte

Es gibt Eigenſchaften der Dinge, die man nicht mehr wegen ihrer Rundheit überſehen kann. Sie ſagen eine Nadel?

Höllriegel

Natürlich eine Nadel. Was behaupten Sie denn zu Ihren Gunſten?

Schatte

Es fragt ſich, ob dieſe Nadel imſtande iſt,

Digitized by Google

identiſch zu ſein, als Folge mich eines Glückes mit Melanie zu berauben, in dem es von Bedeutung geradezu wimmelt.

Sekundaner

Kabale und Liebe.

Schatte

Das iſt Schiller, ſomit für unſern Fall nicht zutreffend. Ich hatte bereits die Vorahnung einer trauten Hinterſtube im Abenddämmer. Um mich in Melanie die Frau, die, meiner ſteilen Flügelſchläge achtend, mich mit Weiblichkeit umhaucht. Das Ehegefühl war als Projekt bereits glücklich gehandhabt.

Melanie

Genau ſo wird es werden, das verſpreche ich dir. Mit den Flügelſchlägen. Und du mußt doch wiſſen, daß ich auch Ballett tanzen kann.

Sekundaner

Buhlkünſte.

Schatte

Die Behörde iſt von meiner Verbindung mit Melanie in Kenntnis geſetzt.

Höllriegel

Gibt es für einen Mann Realitäten?

Digitized by Google

Sekundaner

Und die blutige Nadel?

Schatte

Und etwa das Leben, das sich um mich bildet?

Höllriegel

Lebe ich im alten Testament? Oder in einem Verbrecherkeller? Sie werden mich verleugnen. Ich benachrichtige die Staatsanwaltschaft von Ihren Projekten. Wo ist ein Telephon? Man ist seines Lebens nicht mehr sicher. Die eigne Tochter verbindet sich hinterrücks mit einem wildfremden Menschen, um mich zu ermorden. Melanie aus dem Zimmer! Mulier taceat in ecclesia. Weiber heraus, wenn Männer sich über ernste Dinge unterhalten. (Melanie Exit.) Und was gedenken Sie zu tun?

Schatte

Das weiß ich nicht. Ich fühle aus Melanies Augenblicken die Konsequenz einer unerschütterlichen Gewißheit strömen.

Sekundaner

Und wo bleibt Agathe mit der Nadel im Herzen?

Schatte

Ich folge in jeder Hinsicht meinem Gewissen. Der Intrige, die ich noch nicht übersehe, zer-

Digitized by Google

ſtöre ich jedenfalls die Eingeweide. In dieſem Sinne.

Exit.

Sekundaner

Und Sie überlaſſen jetzt den Triumph unſerer Arbeit der minderwertigen Kapazität Schattes?

Höllriegel

Keineswegs. Wer wagt ſo etwas zu behaupten?

Sekundaner

Ich jedenfalls kämpfe bis aufs Meſſer. Melanie wird nicht den ſüßen Pfirſich aus ihrer Scheelſucht ernten. Denn Agathe ſteht auf meinem Panier. Ich erobere, ich zwinge die Braut dem Bräutigam zurück, dafür bürge ich mit meinem Leben. Gott ſei Dank; in meiner Ebene wächſt unaufhaltſam der Berg.

Exit.

Höllriegel

Der Friede meines Hauſes iſt dahin; alles hat ſich alliiert, mein Mark aufzuſaugen. Ich ziehe aus. Im Moment packe ich meine Sachen und gehe nach einem ſtillen Winkel der Welt, wo es keine Weiber gibt. — Ich war glücklich und zufrieden. Kein disharmoniſcher Ton ſtörte das Konzert meines Familienlebens. Habe ich das nötig? O Gott,

Digitized by Google

womit habe ich das verdient. Möchteſt du mir das nicht ſagen? Ich bin dein unglückſeligſtes Geſchöpf. Wann geht der nächſte Zug? Was hat er geſagt? Mit Melanie unabänderliches Glück? Ausgeſchloſſen.

(Vorhang)

Digitized by Google

Dritter Akt

Erste Szene

Höllriegel

Treten wir in dieses Zimmer, dessen Mieter nicht zu Hause ist. Wenngleich ich die Benutzung eines vermieteten Raumes verabscheue, so sind wir hier, wie die gnädige Frau wünscht, ungestört.

Die Dame

Die Sache hat für mich Peinlichkeit über Peinlichkeit. Ich komme meines Sohnes wegen, der bei Ihnen wohnt.

Höllriegel

So.

Die Dame

Es ist im Grunde ein jugendlicher Aktionsversuch, nichts weiter, der sogar als Charaktersymptom, wenigstens für das mütterliche Herz, nicht unsympathisch ist. Temperament und Laune halte ich immer noch für die besten Tugenden eines jungen Menschen, und man soll sie auch in kleinen Entgleisungen ehren.

Höllriegel

Das ist durchaus die Tonart eines Klassemenschen. Können Sie griechisch?

Digitized by Google

Die Dame

Das gerade nicht. Es fällt mir indes ein Stein vom Herzen, daß ich mich verwandtem Fühlen gegenüber befinde. Wir werden uns verstehen. Das Mädchen ist hübsch, reizvoll, und von dieser instinktsicheren Klugheit, wie man sie bei hübschen Mädchen mitunter findet.

Höllriegel

Das ist eine ganze Menge.

Die Dame

Da ist es so begreiflich, daß ein junger phantasievoller Mensch sich verliebt, und wenn diese Liebe zu natürlichen Konsequenzen geführt hat, so wollen wir besseren Europäer, die wir den Jungen doch halten müssen, nicht verurteilen.

Höllriegel

Sie sagen Konsequenzen?

Die Dame

Ja, lieber Gott, Sie bedrängen mich. Natürlich bedarf die Angelegenheit, die im Brausekopf eines Sekundaners eine rosenrote Affäre, vielleicht gar in Miniatur ein Schicksal ist, ihre praktische Regelung. Dazu sind schließlich wir erfahrenen Leute da.

Digitized by Google

Höllriegel

Ja, dann wird er das Mädchen wohl heiraten müſſen.

Die Dame

Um Gottes willen. Nicht etwa, daß ich gegen Ihre Tochter das Geringſte einzuwenden hätte.

Höllriegel

Meine Tochter.

Die Dame

Agathe iſt doch Ihre Tochter?

Höllriegel

Natürlich, ſoweit ſolches überhaupt ſicher iſt. Kommen Sie etwa, es zu bezweifeln? Da hört ſich doch alles auf.

Die Dame

Mein Gott, wer ſpricht davon? Ich dächte gewiß auch nicht gering von einer Verbindung unſerer Familien; in unſerm demokratiſchen Zeitalter. Aber ich bin doch bereit zu einer namhaften Summe.

Höllriegel

So.

Die Dame

Er iſt zu jung, um für Handlungen das Gefühl der Verantwortung zu haben, und man ſoll nicht zu früh beginnen, es dem jungen Menſchen

Digitized by Google

aufzubürden. Machen Sie mir die Mission nicht qualvoll. Ich gebe Ihnen einen Scheck über achttausend Mark.

Höllriegel

Achttausend Mark. Das ist eine runde Zahl.

Die Dame

Das Mädchen geht vielleicht in Pension. Sie ist wohl erst siebzehn Jahre und bekommt dadurch Gelegenheit, sich noch in mancherlei auszubilden.

Höllriegel

Ich halte nichts von der Pension.

Die Dame

Zehntausend Mark. Der Scheck ist gleich auf diese Summe ausgestellt. Sie können das Geld anlegen, wie Sie wollen.

Höllriegel

Ja, das ist heutzutage nicht leicht.

Die Dame

Kaufen Sie Preußische Konsols oder legen Sie es auf die Bank. Jede Depositenkasse der Deutschen Bank nimmt den Scheck in Zahlung.

Höllriegel

Verfügen Sie über soviel?

Die Dame

Wir leben in getrenntem Güterrecht. Ich habe

Digitized by Google

ſoviel und mehr als Guthaben auf meinen Namen. Ich will ja nur nicht, daß mein Mann von der Geſchichte erfährt.

Höllriegel

Gut, wenn Sie mir keine Wahl laſſen. Ich bin immer für die Alternative.

Die Dame

Ich bin Ihnen von Herzen dankbar. Sie brauchen ſich des Geldes wegen keine Gedanken zu machen. Das iſt das Eigentümliche: Zieht man bei einem Liebesverhältnis die Summe, ſo bleibt für die Frau immer ein Plus in gegenſtändlichen Werten übrig, das ich eben hiermit begleichen will. Das bürgerliche Geſetzbuch ſteht auf demſelben Standpunkte.

Höllriegel

Dann iſt es gut, ich dachte ſchon, Sie wollten mich beſtechen.

Die Dame

Lieber Herr Höllriegel! Und mein Sohn bleibt bis Ende Monats bei Ihnen, wo ich ihn abhole. Ich will nur kein Aufſehen meines Mannes wegen. Und damit iſt alles erledigt, alle Konſequenzen, auf Kavalierswort.

Digitized by Google

Höllriegel

He, Kavalier! Konsequenzen!

Die Dame

Ich bin wirklich überrascht, in Ihnen einen so konzilianten, vorgeschrittenen Kopf zu finden. Und sagen Sie nichts meinem Sohne.

Höllriegel

O ganz auf meiner Seite. Ganz überrascht. Kavalierswort.

Exeunt.

Zweite Szene

Schatte

Komisch; dunkel; und beziehungsreich. Als ich vor Stunden diesen tatsächlichen Raum verließ, wie war es um mich bestellt? Und jetzt gehe ich zwischen meinem bekannten Möbelgeschirr als Turm. Freilich liegt die Erleuchtung dazwischen. Ich werde übrigens von nun ab öfter in die Kirche gehen. Die Institutionen rings um einen müssen stets von neuem entdeckt werden. Ich habe in das runde Auge Gottes geschaut. Es hat nicht gezuckt bei der Frage: Melanie? Aber ich muß zu meiner Anerkennung eingestehen, daß auch ich nicht gezuckt habe. Womit die letzte Prüfung, die mir der

Digitized by Google

Sekundaner im Ziele der Vorsehung folgerichtig in den Weg legte, in der Art erledigt ist, daß ich im höchsten Himmel einen Turm ausmache der Bedeutung. Ohne Zweifel sind die Verstrickungen meines Daseins von Gottes Gnade persönlich zu dem eisernen Ende geführt. Deß ist Melanie untrügliches Symbol. Man sollte, das will ich noch hinzusetzen, derartig wunderbare Fügungen Gottes in unserm modernen Zeitalter kaum für möglich erachten. Agathe; und der Ausländer; und die Nadel, und Melanie und der Sekundaner. Sehr komisch; sehr dunkel; und sehr beziehungsreich.

Dritte Szene

Höllriegel

Nun lieber Freund, ich sah Sie mit Vergnügen in aller Herrgottsfrühe mit Gebetbuch und sangesfroh zur Kirche eilen. Also mit vollen Segeln zurück in die Barbarei.

Schatte

Das lassen Sie gefälligst meine Sorge sein.

Höllriegel

Sie scheinen mir vor Freude gründlich geschüttelt. Ihnen ist hoffentlich schon aus jedem besseren Roman her bekannt, daß ein derartiger Seelenzustand in-

Digitized by Google

kluſive Kirche vor größeren Unglücksfällen der übliche iſt.

Schatte

Ich fahre in der mir von Ihnen prophezeiten Geſchloſſenheit vor meinem Gotte vierſpännig.

Höllriegel

Sie haben wohl vom Frühſtück einen ſchlechten Eindruck zurückbehalten. Wo bleibt die Intrige Melanies, die an Ihrer Vervollkommnung zehrt?

Schatte

Die iſt mir gleichgültig. Wenigſtens dem Sinne nach, denn ſchließlich hat ſie es aus Liebe zu mir getan und Liebe iſt eine Sache. Ich verlange das Eingeſtändnis der Intrige, das iſt aber auch alles.

Höllriegel

So reden Sie als Mann. Das iſt um den Weltuntergang zu beſchleunigen.

Schatte

Im Gegenteil. Melanies Beſitz iſt mir durch Selbſtprüfung geſichert, und mein Leben ſteht fortan hier verzeichnet.

Höllriegel

Im Kursbuch?

Schatte

Jawohl. Sehen Sie, zwölf Uhr ſiebenund-

Digitized by Google

zwanzig Abfahrt Hauptbahnhof. Wird ſich ſo gehören. Mit Melanie wohlverſtanden. Ankunft hier in der lieben Seligkeit, in — ſagen wir rund fünfzig Jahren. Dieſer Stern, beim lieben Gott, iſt nun endlich mein beſtimmtes Gewiſſen. Und hier, Herr Höllriegel, ſtehen Sie und winken. Was ſagen Sie dazu?

Höllriegel

Iſt Ihnen irgendwie nicht wohl oder wollen Sie mit mir anbinden?

Schatte

Nein, ich bin Ihnen, ernſtlich geſprochen, dankbar. Sie gaben mir mit den lateiniſchen Übungsverſen, obwohl darin vorerſt nur von Lakedämoniern und den Walfiſchen der Königin die Rede war, den Anſtoß, was ich nicht vergeſſen habe.

Höllriegel

Alſo abgemacht. Dann wäre alles in friedlichſter Ordnung und ich habe nur zu winken. Nun gut, ich winke. Aber folgende Bemerkungen werden Sie mir hoffentlich noch geſtatten: So leicht wie Ihre Imaginationskraft arbeitet das Leben erfreulicherweiſe denn doch nicht. Unſereins plagt ſich ſein Lebtag herum, und was iſt das Reſultat? Eine Frau mit zwei Töchtern. Eine davon, er-

Digitized by Google

wähnte ich wohl ſchon, iſt zum Glück bucklig. Und Sie haben in knappen acht Tagen die Welträtſel gelöſt. Da ſind Sie ja der reine Häckel. Dann werden Sie wohl in der neuen Gleichung ohne Unbekannte neben Melanie den Sekundaner als Hausfreund eingeſtellt haben.

Schatte

Was ſoll das beſagen?

Höllriegel

Es kann doch vorkommen — ich ſagte vorkommen, wohlbemerkt — daß andere Männer hübſcher, umgänglicher oder zugreifender ſind als Sie.

Schatte

Wollen Sie ſich vor mir aufſpielen?

Höllriegel

Sie denken natürlich, Sie ſind der Napoleon. Sie haben nur die Taſche aufzuſperren und die Frauenzimmer legen vor Vergnügen Eier. Ha, da war der Sekundaner doch fixer als Sie.

Schatte

Wollen Sie mich nicht aufklären, da Sie wiſſen, daß in meinem Leben etwas vorgeht.

Höllriegel

Ich habe nur zu winken. Ich winke. Darauf können Sie ſich verlaſſen.

Digitized by Google

Schatte

Seien Sie kein Kind, wo mein Lebensglück im Spiele steht.

Höllriegel

Braucht man den alten Höllriegel doch noch zu etwas. Nun, der Sekundaner hat einfach bei Agathe mehr Glück als Sie gehabt, und jetzt legt er die Leimrute für Melanie.

Schatte

Unmöglich. Der Knabe!

Höllriegel

Der Knabe ist ein Casanova, von dem Sie, wäre es Ihnen um Ihren moralischen Aufstieg nur ein bißchen ernst gewesen, sehr viel hätten lernen können. Soeben war seine Mutter bei mir, — hier sind die zehntausend Mark — und hat mir alles gestanden. Zuerst hat er Agathe verführt, und nun warnt sie mich zugunsten Melanies. Sie sagte: „Ich beschwöre Sie, Herr Höllriegel, bei meiner Mutterwürde", worauf ich ihr nur entgegnen konnte: „Ja, gnädige Frau, das geht mich nichts an, schließlich heirate ich nicht das Mädchen."

Schatte

Und Melanie!? Reden Sie ein Wort. O Gott, warum reden Sie nicht?

Digitized by Google

Höllriegel

Darum gibt sie ja die Nadel nicht zu.

Schatte

Hören Sie nicht. Die Nadel ist mir in diesem Belang unerhört gleichgültig.

Höllriegel

Jawohl, als Symptom, da haben Sie freilich recht. Aber gewöhnen Sie sich mal daran, das Leben kontrapunktisch zu sehen, dann würde Ihnen sofort in unserm Falle der Zusammenhang aufgehen, daß diese Nadel das Erkennungszeichen ist, wo Melanie untrüglich mit dem Sekundaner tangiert.

Schatte

Ach was, ich frage Sie: Konnte Melanie einen Moment schwankend sein. Aber das ist ja alles Unsinn. Wenn Melanie unter Schlichen, Künsten, Listen ihre Liebe zu mir betätigt, steht sie doch keinem andern offen.

Höllriegel

Sie kennen die Weiber, jawohl. Kennen Sie Katharina Medici?

Schatte

Haben Sie mir nicht auseinandergesetzt, daß Melanie mit diesem Frauenzimmer nichts zu tun hat?

Digitized by Google

Höllriegel

Ja, glauben Sie, Sie stehen mit Ihrem Problem allein auf der Welt. Da sind gottseidank wir andern Männer auch noch da. Und ein Mann, lieber Freund, ist für jedes Weib eine gefährliche Waffe. Ja, wollen Sie denn überhaupt keine Gefahr, dann heiraten Sie eine Klarinette.

Schatte

Ja, ich will die Gefahr. In diesem Augenblicke danke ich dem Schöpfer, daß er mich zum Verteidiger meines Glückes mit Melanie bestellt hat. Ich spüre unbändig mein Dasein hervorschießen. — Den Jungen, wenn er sich den geringsten unlauteren Verstoß erlaubt hat, strecke ich zunächst einmal nieder.

Höllriegel

Das werden Sie in meinem Hause schön bleiben lassen. Leben wir in einem Zuchthaus? Wer sagt Ihnen übrigens, ob der junge Mann nicht ältere Rechte hat als Sie, und ich werde mich sehr besinnen, ob ich nicht dorthin meine Zusage erteile.

Schatte

Herr Höllriegel, ich beschwöre Sie um die Wahrheit. Es ist noch nichts geschehen. Es darf nichts vorgefallen sein. So sprechen Sie doch!

Digitized by Google

Höllriegel

Ich miſche mich prinzipiell nicht in Privatangelegenheiten.

Schatte

Sagen Sie mir die Wahrheit. Ich verſpreche Ihnen, dem Jungen kein Leid anzutun. Das darf nicht ſein. O, mein Gott, wo muß ich hinrennen, ehe es zu ſpät iſt. Wehe Ihnen, wenn das Mädchen gefehlt hat! An Sie halte ich mich. Sie verbürgen mir die Unſchuld des Mädchens, denn Sie ſind der Vater.

Höllriegel

Bitte, bitte, wo ich Ihnen andauernd von dem Mädchen abrate.

Schatte

Das iſt zu ſpät. O, mein Gott, mein Gott, du kannſt ſo grauſam dich nicht ſtellen. Ich will gern von jetzt ab mein Leben verteidigen, nichts tun können, indeſſen ringsum das Geſchick verläuft. Ich will Klarheit. Mein Leben hängt daran. Sofort. Um zwölf Uhr ſiebenundzwanzig geht mein Zug. Ich muß heute noch nach Hauſe.

Höllriegel

Zum Teufel noch einmal! Ich werde doch noch Licht in die Affäre bringen. Glauben Sie

Digitized by Google

denn, ich bin eine Dunkelkammer. Rufen Sie das Haus zuſammen. Hier regnet es Tageslicht. Ochſenweiſe Tageslicht. Und Sie werden Melanie nicht heiraten.

Schatte

Warum nicht?

Höllriegel

Ich habe meine Gründe.

Exeunt.

Vierte Szene

Agathe

„Häslein in der Grube ſaß und ſchlief
Armes Häslein biſt du krank,
Daß du nicht mehr hüpfen kannſt."

Ja, armes Häslein, ſo könnte ich auch mit vielem Recht zu mir ſagen. Auch ich bin krank und kann nicht hüpfen. Weiß Gott nicht! Die Liebe iſt nämlich genau wie eine Krankheit, nur daß ſie nicht mit dem Tode endet. Wo iſt mein fröhlicher Sinn geblieben, mit dem ich mich durch Feld und Flur tummelte? Trauer und Herzeleid ſind in dieſe Bruſt eingezogen. O weh! Aber man muß ſich in das Geſchick fügen und dem Tode ruhig entgegenſehen. Ja, ja.

„Häslein in der Grube ſaß und ſchlief."

Digitized by Google

Fünfte Szene

Höllriegel

Meine liebe Agathe, bin ich gleich hart und einsilbig, so fehlt es mir doch keineswegs an Gerechtigkeitssinn. Du hast dich in dem schweren Kampf der Konflikte zu meiner vollsten Zufriedenheit geführt, und wenn du in diskreten Beziehungen Einbuße erlitten hast, so ist es nicht mehr als billig, daß dafür Ausgleichungen stattfinden. Diese zehntausend Mark verkörpern in gewissem Sinne deine Unschuld, die ich dir hiermit zurückerstatte. Komm an meine Vaterbrust.

Agathe

Ich kann nichts zugeben.

Höllriegel

Jedenfalls mußt du die zehntausend Mark nehmen.

Agathe

O Gott, ich bin ganz unschuldig.

Höllriegel

Willst du deinen Vater in seelische Konflikte ersten Ranges versetzen? Vielleicht hast du es zielsicher auf meinen moralischen Untergang abgesehen.

Digitized by Google

Agathe

Nein, nein, ich nehme ſchon das Geld. Ich habe Schatte nicht betrogen.

Höllriegel

Ja, biſt du nun verführt worden oder nicht, das möchte ich für mein Leben gern wiſſen. Da findet ſich kein Menſch mehr zurecht. Entweder man iſt verführt oder man iſt nicht verführt. Man kann doch nicht zu gleicher Zeit beides ſein.

Agathe

Ich habe es immer wiederholt: Bei Gottes lieben Engeln, iſt nichts! Ihr wollt niemals auf mich hören.

Höllriegel

Und Schattes Ausländer?

Agathe

Was für ein Ausländer?

Höllriegel

Da biſt du womöglich unerhört unſchuldig.

Agathe

Ja, konnteſt du denken, daß ich mit irgend jemand etwas vorhatte?

Höllriegel

Das iſt klaſſiſch. Redet man tagelang von nichts anderem, und ſchließlich ſtellt ſich durch

Digitized by Google

einen Zufall heraus, daß du unſchuldig biſt. Na, da werden wir mal an Schatte ein nachhaltiges Exempel ſtatuieren. Was bis jetzt geweſen iſt, iſt ein Kinderſpiel. Ich verlange Genugtuung für mein beſchimpftes Kind. Wie kommt der Menſch dazu, dich zu verleumden? Die Sache mit dem Ausländer kam mir von vornherein verdächtig vor. Na, ich heiße Höllriegel, und hier wird ſich meine Vaterehre ganz mächtig manifeſtieren.

Agathe

Laß doch nur alles in Frieden. Ich bin ſchon ſo durcheinandergeworfen genug. Was ihr alles mit mir anſtellt; jetzt muß ich wieder zehntauſend Mark nehmen.

Exit.

Höllriegel

Das heißt, wenn ſie unſchuldig iſt, dann war es unlogiſch, die zehntauſend Mark zu geben.

Sechſte Szene

Sekundaner

So habe ich's gewollt. Das jüngſte Gericht. Hier ſoll die Gerechtigkeit aus allen Lungen Vivat ſchreien.

Digitized by Google

Höllriegel

Alſo wenn die Scheußlichkeiten beginnen, decken ſich die Frauenzimmer die Ohren zu. In meinem Hauſe dulde ich keine Unſittlichkeit.

Agathe

Ihr macht das ſicherſte Gewiſſen ſcheu.

Zimmerwirtin

Worum handelt es ſich?

Sekundaner

Laſſen Sie mich die Verhandlung leiten. Ich habe ſchon einmal beim Schwurgericht zugehört, als eine Scheune in Brand geſteckt worden war.

Schatte

Ich will hier einen Zuſammenhang aufdecken, der an meinem Leben frißt. Doch wiewohl ich es vorzöge, mit meinen Argumenten gleich einige Eingeweide aufzuknacken, will ich von der ſyſtematiſchen Ordnung der Dinge nicht abweichen und beginne mit der Nadel.

Sekundaner

Ha, recht! Die Nadel. Seien Sie ruhig, Agathe. Ihr Glück liegt bei mir in guten Händen.

Schatte

Sie haben es nötig, ha, recht! Die Nadel! zu ſchreien. Höllriegel, zeigen Sie bitte Ihre Nadel.

Digitized by Google

Höllriegel

Meine Nadel?

Schatte

Die Sie mir vorwieſen.

Höllriegel

Nun ſagen Sie bloß noch, daß ich die Nadel ins Bett gelegt habe, dann ſind wir am Ziele. Vielleicht lege ich gar Nadeln. Seid ihr denn des Teufels.

Schatte

Aber Sie haben mir doch eine Haarnadel aus Eiſendraht gezeigt.

Höllriegel

Eiſendraht? Nicht mehr und nicht weniger als Eiſendraht? Wie kommen Sie auf Eiſendraht, frage ich? Ich weiß genug. So ſagt offen heraus, ihr habt euch verbündet, um mich, der ich euch wegen meiner Unbeſtechlichkeit läſtig bin, aus dem Wege zu räumen. Darin läge wenigſtens die annehmbare Geſte der Aufrichtigkeit. Hier entblöße ich meine Bruſt. Reißt mir das Herz heraus und macht euch Frikaſſee. Dann habt ihr, wonach euch gelüſtet. Ich bin am Ende meiner Kräfte. Seid ihr denn alleſamt irrſinnig geworden? Seit wann trägt ein Mann auf dem Kopf Haarnadeln? Wollt ihr mich denn durchaus zum Juden machen?

Digitized by Google

Agathe

Papachen, du mußt dein Blut nicht so anwärmen. Wir haben dich alle lieb und wollen dein Herz nicht eſſen.

Schatte

Mir wird die Sache zu bunt. (Zum Sekundaner.) Sie ſind ein infamer Burſche. Sie haben mir Melanie in Verſuchung gebracht. Aufklärung will ich und die Wahrheit, ob zwiſchen Ihnen etwas geſchehen iſt. Melanie — die Wahrheit.

Höllriegel

Nun haben Sie das Siegel der Verſchwiegenheit gebrochen.

Schatte

Kein Ausweichen. Ich will die Wahrheit. Mein Leben ſteht unter der Beleuchtung höherer Angelegenheiten, und der Tritt meiner Schuhe bewegt ſich auf Reinheit. Melanie, ich frage dich: biſt du unſchuldig?

Melanie

Wenn du ſo etwas von mir annimmſt. Mein Gott, ich falle.

Schatte

Ich will die Wahrheit. Soll ich dich erſchlagen? Schwöre mir. Mein Leben bricht mathematiſch zuſammen.

Digitized by Google

Melanie

Ich ſchwöre. Ich kann dir ruhig ſchwören.

Schatte

Melanie, liebe gute Melanie, ich wußte ja, daß du unſchuldig biſt. Großer Gott, du konnteſt ſo grauſam dich nicht ſtellen, in dieſem Augenblick, wo mein Daſein ſeinen letzten Sinn vollführte. Jetzt iſt ja alles gut und liegt im Bereiche meiner überaus kräftigen Arme. Na, wir werden ja ſehen.

Sekundaner

Welche Idee! Ich werde einer Buckligen nachſtellen?

Schatte

Dafür verlange ich Rechenſchaft. Melanie iſt meine Braut.

Höllriegel

Das wollen wir doch erſt feſtſtellen. Ich werde wohl dazu auch noch mein Wörtchen ſagen dürfen. Verbieten Sie mir gar den Mund? Machen Sie nicht ſo einen Lärm am hellichten Sonntag, ſage ich Ihnen zunächſt einmal, wofern Sie nicht wollen, daß ich die Polizei alarmiere.

Sekundaner

Friede und Einmütigkeit im Intereſſe der großen Sache. Wir müſſen den Knoten entwirren. Die Nadel.

Digitized by Google

Schatte

(zu Höllriegel)

Sie ſind es, der uns alle verrückt macht. Zeigen Sie die Nadel, die Sie in Ihrer Zigarrentaſche tragen.

Höllriegel

Da ſieht man das völlig Unhaltbare Ihrer Exiſtenz.

Schatte

Bitte ſehen Sie vor aller Augen nach. Nun?

Höllriegel

Wenn ich Ihnen eine Freude mache. Richtig. Ich finde hier in der Zigarrentaſche eine Nadel.

Sekundaner

Jetzt kommt alles ans Tageslicht. Agathe, das Morgenrot.

Schatte

(zum Sekundaner)

Sehen Sie, wie man eine Verhandlung zu führen hat. Aber Sie mit Ihrem Schwurgericht. Wiſſen Sie, was dazu gehört, mit Akkurateſſe auch nur einen Bleiſtift zu ſpitzen?

Höllriegel

Woher wußten Sie das?

Zimmerwirtin

Ich will die Nadel ſehen. Wir wollen gleich mal feſtſtellen, ob ſie ins Haus gehört.

Digitized by Google

Agathe

Zeig mal.

Zimmerwirtin

Aber die Nadel gehört doch mir.

Höllriegel

Ach was, ſolche Nadel kann jedem gehören. Du willſt dich natürlich wieder wichtig machen, als ob man ohne dich nicht auskommen könnte.

Zimmerwirtin

An dieſen Riefen erkenne ich doch meine Nadeln. Ich habe ſie in Schattes Bett vorigen Sonntag verloren.

Höllriegel

Könnteſt du das beſchwören?

Zimmerwirtin

So wahr ich vor Gott Gutes erwarte, die Nadel gehört mir.

Schatte

Das ſind die merkwürdigſten Zuſammenhänge, die jemals mein Schickſal angetroffen hat. Dann iſt doch Melanie völlig ſchuldlos.

Sekundaner

Und wo bleibt die Erklärung für Melanies Nadelintrige?

Höllriegel

Sie haben es vernommen und werden an dem

Eide meiner Ehefrau nichts auszusetzen haben. Ich habe, wie sich's gehört, meine Nadel beigebracht. Wo ist jetzt Ihre Nadel?

Sekundaner

Meine Nadel?

Höllriegel

Sie faseln andauernd von einer Nadel Agathens, die von Melanie auch noch in Schattes Bett gesteckt worden sei, zu welchem sinnigen Ende weiß keiner von uns allen. Die Identität der Nadeln ist durch den Eid meiner Ehefrau ausgeschlossen. Bleibt demnach die Frage, wo haben Sie die Nadel?

Sekundaner

Ich habe sie nicht. Das war eben aufzurollen.

Schatte

So kommen wir nicht weiter. Sie verwirren die Sachlage. Die Affäre muß wieder systematisch behandelt werden; denn ich ahne bereits den Zusammenhang. Haben Sie die Nadel überhaupt gesehen?

Sekundaner

Was ist das für eine Logik. Den Posten, den ich beweisen will, stellen Sie in die Voraussetzung ein?

Digitized by Google

Schatte

Was reden Sie von Logik daher, Sie Weiberfreſſer, Sie geſchniegelter. Sie Caſanova!

Höllriegel

Wenn es ſich um logiſche Kontroverſen handelt, werde ich wohl als Epiſtemon das letzte Wörtchen zu ſagen haben. Ich frage naturgemäß: Haben Sie die Nadel geſehen?

Sekundaner

Geſehen? Nein. Aber es ging um Agathens Menſchenrechte.

Agathe

Das iſt nicht wahr. Ich habe alle neun Nadeln im Haar gehabt. Schatte hat ſelbſt geſehen.

Schatte

Dann iſt doch alles von A bis Z von dem Burſchen erlogen.

Höllriegel

Was habe ich Ihnen geſagt?

Schatte

Nun hören Sie mal, mein Bürſchchen.

Höllriegel

Nein, ich muß das ſagen, ich hab es entdeckt.

Digitized by Google

Schatte

Mich geht es an.

Höllriegel

Sie geht es gar nichts an. Ich bin Herr im Hauſe.

Sekundaner

Ich bleibe dabei, daß hier eine Intrige im Spiele ſteht. Schatte kann doch nicht, ohne wahnſinnig geworden zu ſein, Agathe gegen Melanie eintauſchen.

Schatte

Und damit, mein Bürſchchen, glaubten Sie mich zu fangen. Ha, fein ausgeklügelt! Und die ſittliche Vervollkommnung iſt ein Hundsdreck. Dieſe freilich konnten Sie in Ihrem ſauberen Plänchen nicht in Rechnung ſtellen mit Ihren Seidenſtrümpfen, mit denen Sie auf die Sinne der Weiber ſpekulieren, wo Manneszucht im Kurſe ſteht. Glaubten Sie bei einer ſolchen Frau damit Erfolg zu haben?

Melanie

Wie es ſo iſt, reißen ſich alle Männer nach mir. Und er hat — ach ja — ſo manches bei mir verſucht. Wenn du aber denkſt, daß ich mich mit einem grasgrünen Jungen einlaſſe, dann kannſt du dir ſolch eine ausſuchen.

Digitized by Google

Höllriegel

Wo er nur ein Weib ſieht, geht bei ihm die Ranküne durch. Das iſt ja geradezu krankhaft.

Agathe

Er hat mir immer aus der Olivia vorgeleſen.

Höllriegel

Dieſe Bemerkung war überflüſſig und geſchmacklos.

Schatte

Ich bin jedenfalls froh, dieſes Mädchen durchſchaut zu haben.

Höllriegel

Gut, daß ich daran denke. Was, Sie wollen mein Kind verdächtigen? Agathe iſt unſchuldig.

Schatte

Und der Ausländer?

Höllriegel

Wegen dieſer Verleumdung bringe ich Sie ins Zuchthaus. Glauben Sie, meine Familienehre iſt dazu da, daß Sie wie ein Wolf darüber herfallen. Das iſt ein ganz gemeiner Racheakt. Und erſt Sie und dann ſie; nach der Reihe. Leben wir in einer Mörderhöhle?

Schatte

Sie ſind gehirnkrank.

Digitized by Google

Höllriegel

Schön. Eine Beleidigungsklage nach der andern. Sie haben alle zeugentlich gehört, daß Schatte soeben den Ausdruck gehirnkrank geprägt hat. Das stelle ich fest.

Sekundaner

Das ist alles heller Blödsinn. Ich kämpfe aus Reinheit für das Menschentum Agathens, gegen euch alle Eintagsfliegen, Philistergesindel, Revolvermatadore, das an kein ideales Gefühl mehr glauben will. Ich setze mein Leben als Bürgschaft meiner Gesinnung. Seien Sie stark, Agathe, unser ist der Sieg. Es gibt ein Weltgesetz, wonach die Wahrheit überwindet. Reißen Sie sich den traurigen Schatte aus dem Gedächtnis. Ich führe Sie, wohin Sie wollen in die Einöde, daß Ihre arme, gescheuchte Seele sich erholt.

Höllriegel

So eine Dreistigkeit. Soeben war seine arme Mutter hier und hat ihn um teures Geld von Agathe loseisen müssen, und jetzt redet er von Einöde. Agathe, zeige den Scheck, zehntausend Mark hat seine arme Mutter zahlen müssen.

Zimmerwirtin

Das ist eine außerordentliche Summe.

Digitized by Google

Sekundaner

Das wäre in keinem Falle nötig gewesen. Denn auch so stand ich nicht Agathens Glück im Wege. Jetzt wo Schatte kneift, bleibt mir der Weg zu Agathens Herz frei.

Höllriegel

Sie widersprechen sich in jedem einzigen Satze. Und Sie meinen, daß man Ihnen einen erwachsenen Menschen anvertraut?

Sekundaner

Augenblicklich werde ich Agathe heiraten.

Höllriegel

Dazwischen richtet sich unüberbrückbar mein Kavalierwort an Ihre Mutter auf. Schlagen Sie sich Agathen aus dem Sinn und schämen Sie sich, Ihrer Familie das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Zimmerwirtin

Mit dem Gelde hat Agathe auch nicht nötig, Schatte zu heiraten. Da nimmt sie jemand, der nicht bei uns wohnt, einen feinen Mann.

Sekundaner

Ich fluche meiner Mutter. Was muß sie voreilig ihre gepflegten Hände in mein holzgeschnittnes

Digitized by Google

Schickſal klemmen. Warum die Weiber fortgeſetzt Männergeſchäfte verhunzen.

Höllriegel

Kommen Sie alſo auch dahinter?

Schatte

Sie ſind alſo überführt, die ganze Geſchichte angezettelt zu haben, um Melanie bei mir zu verdächtigen und dadurch ſich gefügiger zu machen. Dafür verlange ich Genugtuung.

Zimmerwirtin

Das muß ich ſchon ſagen; ein feiner Mann und ſtellt ein unſchuldiges Mädchen an den Pranger, das noch dazu verwachſen iſt.

Schatte

Das iſt eine Gefühlsroheit ſondergleichen.

Zimmerwirtin

Wenn das nun zufällig nicht meine Nadel geweſen wäre.

Höllriegel

He, was dann? Was für ein Unglück hätte das geben können. Sie hetzen mir die Einwohner durcheinander, daß es nur eine Freude iſt, und haben eine Familie buchſtäblich ins Verderben geſtürzt. Ich kündige Ihnen. Vom nächſten Erſten laſſen Sie uns allein in unſerm Schmerz.

Digitized by Google

Zimmerwirtin

Aber Höllriegel!

Höllriegel

Ich habe das mit seiner armen Mutter besprochen. Was ist das für eine Wirtschaft! Wenn ich kündige, dann kündige ich eben.

Sekundaner

Alles hat eine seltsame Wendung genommen. An mir selbst werde ich irre. Aber Gott kennt mein Herz.

Höllriegel

So etwas endet regelmäßig mit Paralyse.

Melanie

Sie wollten meine Mädchenehre zugrunde richten; aber es ist Ihnen nicht gelungen. Gott wird Sie schon strafen, und wenn Julius Sie allein trifft, schlägt er Ihnen die Knochen entzwei. Nicht wahr, Julius?

Sekundaner

Exit.

Zimmerwirtin

Ihr kommt natürlich heute wieder zu keinem gemäßigten Resultat. Na, dann will ich doch mal entscheiden, als unparteiische Instanz. Also Schatte heiratet nun endlich seine Melanie. Agathe findet

Digitized by Google

mit ihrer Figur alle Tage einen andern. Und, bitte ich, zehntausend Mark. Was will die Verleumdung dieses Lümmels dagegen. Ich sage das nicht etwa wegen des leeren Zimmers. Ich finde alle Tage meinen Mieter. In meinem Hause, gottseidank, steht seit drei Jahren kein Zimmer auch nur eine Minute lang leer. Aber es ist trotzdem eine Niedertracht, sage ich. Kommt, Kinder.

Zimmerwirtin, Agathe, Melanie
Exeunt.

Siebente Szene

Höllriegel

Da glauben Sie nur nicht dem Zuchthaus zu entgehen. Sie werden Melanie nicht heiraten. Schließlich bin ich Herr im Hause. Sie werden hingerichtet mitsamt dem Ausländer. Und so etwas dulde ich in meinem Hause? Sie machen mein Haus zu einer Mörderhöhle. Ich kündige Ihnen sofort, mit Wirkung zum Ersten. Oder aber Sie stellen Agathens Ehre wieder her durch darauf folgende Heirat. Das Kind wird von Ihnen in den Schmutz gezogen, und Sie glauben, Sie könnten das tun? Das wird, solange ich ein Wörtchen mitzureden habe, nicht geschehen.

Exit.

Digitized by Google

Schatte

Glauben Sie etwa, daß ich auch nur eine Stunde in dieſem Irrenhauſe verbringe? Jedes Wort wird im Munde verdreht und da freuen ſich die Menſchen. Es iſt eine Schande Gottes auf der Welt.

Exit.

Höllriegel

(erſcheint wieder)

So etwas iſt noch nicht dageweſen. Aber gottſeidank, ſolange ich Höllriegel heiße, ſind ſolche nächtlichen Exzeſſe ausgeſchloſſen. Und verbietet mir die Stellungnahme. Das iſt ja . . .

Exit.

Schatte

(erſcheint wieder)

So etwas iſt mir noch nicht vorgekommen. Er impft zwangsweiſe und zum Schluß bin ich es. Als ob es keine Gerechtigkeit auf der Welt gäbe. Das muß gerichtlich fixiert werden. Zum ewigen Exempel. Ich bin ein rechtſchaffener Poſtaſſiſtent.

Exit.

Höllriegel

(erſcheint wieder)

Bin ich ſilbergrau? Zum Teufel noch einmal, noch immer heiße ich Höllriegel. Schatte, der Verleumder, wird Steine karren oder heiratet Agathe.

Digitized by Google

So etwas laſſe ich mit mir doch nicht anſtellen. Binſenweisheit.

Exit.

Achte Szene

Sekundaner

Agathe, wenn ich Sie anſehe, zerbricht mein Herz.

Agathe

Und dabei haben Sie mein ganzes Lebensglück zerſtört.

Sekundaner

Treten Sie nicht mein Herz entzwei, Agathe. Ich will mir gern, wenn Sie verlangen, das Leben nehmen. Und auch das, ſpüre ich, iſt nicht Sühne genug. Wenn ich Ihnen Schatte nicht habe wiedergeben können, ſo muß doch meine inbrünſtige Liebe für mich ſprechen. Denken Sie an das lateiniſche: „Tamen est laudanda voluntas“. Gott ſieht aufs Herz und Sie auch, Agathe.

Agathe

Mein Lebensglück iſt nun dahin.

Sekundaner

Agathe, ich ſterbe.

Agathe

Und die Olivia haben Sie nur gedichtet, um mich zu verführen, das habe ich gleich bemerkt.

Digitized by Google

Sekundaner

Was sagen Sie?

Agathe

Sie wollten mich, wie alle feinen jungen Leute, nur besitzen, weil ich eine gute Figur habe.

Sekundaner

Agathe, Sie sind ein gemeines Aas.

Exit.

Agathe

Wie doch die Welt schlecht und voller Falschheit ist. Das kann man so recht als Mädchen kennen lernen.

Exit.

Neunte Szene

Höllriegel

Sie haben gehört, daß Agathe unschuldig ist, allen Ihren Verleumdungen mit Ausländern undsoweiter zum Trotz. Ich hoffe, Sie sind ein Ehrenmann und werden die Konsequenzen ziehen.

Schatte

Das tue ich. Ich heirate Melanie. Außerdem haben Sie Agathe beschuldigt, nicht ich. Doch, ob unschuldig oder nicht. Dann hat Agathe eben bisher Glück gehabt. Mein Dasein baue ich nicht auf Zufälligkeiten auf. Da verlange ich von einem

Digitized by Google

Manne etwas mehr Unterlage. Ich beſitze, Gott ſei Preis, in Melanie Symbol und Unterpfand einer unerſchütterlichen Gebundenheit an mein Daſein, die ganz dicht ans Wunderbare grenzt.

Höllriegel

Jedenfalls ſind Sie ſich klar, daß Sie Melanie nicht heiraten können.

Schatte

Was haben Sie noch für Bedenken?

Höllriegel

Sie iſt bucklig.

Schatte

Ja, ſoll das ein Hindernis ſein?

Höllriegel

Sagen Sie, wollen Sie im Ernſt das zarte freundſchaftliche Gefühl, das um uns ſeine Ranken zu ſchlingen beginnt, durch ein Exempel kraſſer Undankbarkeit zerſtören?

Schatte

Was muten Sie mir zu? Ihnen zuliebe eine Zukunft aufgeben, in der durch eines Mädchens reines Gefühl meine mühſelige Erfahrung ſicher geſtellt iſt? Nebenbei hat Gott geſprochen.

Höllriegel

Jawohl, Sie haben Melanie; aber was

Digitized by Google

habe ich? Ich bin einfach lächerlich. Wollen Sie mich moraliſch zugrunde richten? Der ich Sie, als Sie vom Geſchick bewältigt und zerbrochen waren, in meinen Armen gehalten habe. Und da wollen Sie mir zum Dank jetzt Melanie heiraten. Wiſſen Sie, was Proparoxytonon iſt? Wiſſen Sie überhaupt, was Tranſzendenz iſt?

Schatte

Verfängt nicht mehr. Wie belanglos iſt, ob ich weiß. Hier fühle ich etwas Hartes, was mich gleichgültig macht gegen Ihr Gewinſel und mir unwiderruflich recht gibt. Das nenne ich Zukunft, und ſie wird nicht leicht werden, aber Melanie iſt zum Glück bucklig.

Höllriegel

Sie haben mir Melanie geſtohlen. Ich benachrichtige die Staatsanwaltſchaft. Ich, der Vater, verbiete Ihnen, Melanie zu heiraten.

Schatte

Melanie iſt großjährig, ganz einfach.

Höllriegel

Schatte, ich habe Sie vom erſten Augenblick geliebt, wie meinen Sohn. Wollen Sie Vatermord begehen? Ich ſterbe frühzeitig, darauf verlaſſen Sie ſich; aber auf meinem Grabe wird zu

Digitized by Google

ſpät meine Unerſetzlichkeit bewieſen werden, wenn Sie mich hingemordet haben. Hier liege ich vor Ihnen auf den Knien. Schatte, Sie dürfen Melanie nicht heiraten. Heiraten Sie Agathe. Ich verſtehe, daß es Ihnen nicht leicht fallen mag und ſtelle als Ausgleich die Summe von zehntauſend Mark feſt, oder nein: nehmen Sie die zehntauſend Mark allein; ohne Agathe. Nur laſſen Sie mir Melanie. Ich will nicht, daß Sie Melanie heiraten.

Schatte

Mit Geld meinen Sie mich abzulohnen. Da habe ich Ihre Erbärmlichkeit fauſtdick in Händen. Für die Schätze Salomons iſt mir Melanie nicht feil. Sie ahnen ja nicht, was ein Mann iſt. Nebenbei geſagt, das weiß jetzt nur Gott und ich allein. Ich gehe über Leichen meinem ewigen Ziele zu.

Höllriegel

Na, wenn Sie durchaus nicht wollen, das iſt ſchließlich Ihre Sache. Ich habe jedenfalls meine Schuldigkeit getan und habe Sie gewarnt. Aber dann geben Sie Ihren Kindern wenigſtens frühzeitig Lebertran. Denn erſtens bekommen die Kinder bei dem widerwärtigen Geſchmack gleich eine richtige Auffaſſung vom Daſein. Zweitens iſt er ein vorzügliches Ungehorſammittel und deshalb

pädagogiſch wertvoll, und drittens ſoll er ſogar geſund ſein. Aber ſchließlich iſt's mir gleichgültig. Ich miſche mich nicht in Familienangelegenheiten. Wo ſind meine Pantoffel?

Exit.

Schatte

Ein Leben iſt nichts Leichtes. Sowie man allein iſt, ſpürt man die leeren Stellen. Aber ich ſehe Melanie und fühle mich ſtark imſtande. Ich bin Mannesſchickſal und keine Ewigkeit denkt mehr daran, mich im Stiche zu laſſen. Ich muß noch wenigſtens für eine Stunde nach Hauſe. Mich reißt es geradezu, meine Berufung bis in das Sternengewölbe hinauf zu verkünden. Wie wird ſich mit meinem durch Melanie verwandelten Sein mein lieber Vater und meine gute Mutter freuen.

Exit.

Zehnte Szene

Zimmerwirtin

Da muß man das Fenſter öffnen. Die ganze Luft ſteht auf dem Kopf. Aus den Mannsleuten iſt doch kein Wort herauszubekommen. Dieſe Wortkargheit. Wenn man zum Schluſſe nicht alles ſelber macht, käme doch nichts in den Stand.

Digitized by Google

Elfte Szene

Feldwebel

Da bin ich wieder.

Zimmerwirtin

Ein Glück, Feldwebel, daß du kommſt. Denn hier bringen einem die Leute zum ewigen Ärger das Haus um= und umeinander. Da denke dir, daß man ſich, um Staub zu wiſchen, am hellichten Sonntage aufſtellen muß.

Feldwebel

Akkurat dieſelbe Geſchichte wie bei den Einjährigen. Steckſt du ſie vor ein Buch, was gedruckt iſt, verſtehſt du, was man das Theoretiſche heißt, propper und vorzüglich ſogar. Wo aber mit dem praktiſchen Leben der richtige Verſtand beginnt, wenn's darauf hinausläuft, die Fußſpitzen herunterkriegen und mit dem Bauch in der Frontlinie zurecht kommen, Calamitas. Vacat. Sinnloſe Schweinerei.

Zimmerwirtin

Mach dir's kommod und leg den Säbel ab, Feldwebel.

Feldwebel

O danke. Wann gibt es Hochzeit mit Agathe?

Digitized by Google

Zimmerwirtin

Schatte heiratet Melanie.

Feldwebel

So, das iſt etwas Neues. Maſſive Eiche.

Zimmerwirtin

Ehrlich geſagt, ich verſtehe es nicht, wie ein Mann ſich einen Buckel umnehmen kann, und ich bin doch gewiſſermaßen die Mutter! Aber mein Mann ſagt immerzu: das verſtehſt du nicht. Und: wir Männer denken anders. Und: die Tranſzendenz.

Feldwebel

So? das ſagt er?

Zimmerwirtin

Hier im Hauſe iſt alles Tranſzendenz.

Feldwebel

Decke mich vollkommen mit deinem Manne. Mit der Tranſzendenz hat es ſeine goldene Richtigkeit. Wir Männer und ein Buckel; wollt ich meinen. Wenn ich erzählen wollte.

Zimmerwirtin

Die ſchwierigſten Erklärungen verbraucht man allemal für die Dummheit.

Feldwebel

Ohe, dumm? Daß du da nicht in die Böſchung

Digitized by Google

abgehſt. Ha, wir Männer und ein Buckel? Wollt ich meinen. Das iſt ein ganz geriebener Kunde.

Zimmerwirtin

Meinſt du wirklich, Joſeph?

Feldwebel

Maſſive Eiche, durch und durch. Und in ſolcher Breite ſchläft ein einfacher Poſtaſſiſtent werktäglich. Nicht übel.

(Vorhang)

Finis

Digitized by Google

Buchdruckerei Roitzsch, Albert Schulze, Roitzsch.

Digitized by Google

Digitized by Google